

BAD SCHWARTAU | STOCKELSDORF WOCHENSPIEGEL

WWW.WOCHENSPIEGEL-ONLINE.DE

Sonnabend, 8. August 2026 • kostenlos

Widerstand gegen den Bollbrück-Park wächst

Anwohner-Kritik richtet sich gegen die Größe des Projekts an der Pohnsdorfer Straße.

BAD SCHWARTAU. Mit dem geplanten Bollbrück-Park steht die Stadt Bad Schwartau vor einem der größten Wohnungsbauprojekte ihrer Geschichte. Am Ortsausgang in Richtung Pohnsdorf soll auf einer knapp 20 Hektar großen, bislang landwirtschaftlich genutzten Fläche ein neues Quartier für rund 1200 Menschen entstehen. Doch je konkreter die Planungen werden, desto deutlicher regt sich nun Widerstand.

Investor Thomas Bauer plant Mehrfamilienhäuser, Reihen- und Doppelhäuser, Einfamilienhäuser, eine Kindertagesstätte, einen Nahversorger sowie einen Co-Working-Space. Das Investitionsvolumen wird auf rund 250 Millionen Euro geschätzt.

DIPLOM-JURIST IST EINER DER SCHÄRFSTEN KRITIKER

Einer der schärfsten Kritiker ist Martin Ernst. Der 54-jährige Diplomb-Jurist, der seit sechs Jahren mit seiner Frau und der zwölfjährigen Tochter in Bad Schwartau lebt, hat im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans Nr. 86 eine zwölfseitige Einwendung gegen das Vorhaben eingereicht.

„Was hier geplant ist, ist einfach unausgegoren“, sagt Ernst. Seine Kritik richtet sich vor allem gegen die aus seiner Sicht viel zu unzureichende Verkehrsplanung. Besonders der Verkehrsknoten Alt Rensefeld/Mühlenstraße/Lindenstraße sei bereits heute regelmäßig zu bestimmten Uhrzeiten überlastet. „Wenn dann hier ein Rettungswagen im Einsatz unterwegs ist, gibt es kein



So in etwa wird der Bollbrück-Park in Bad Schwartau nach seiner Fertigstellung aussehen. Im vorderen Bereich der Visualisierung sind unter anderem Mehrfamilienhäuser, ein Nahversorger sowie eine Kita geplant.

Foto: Visualisierung Sparkasse zu Lübeck

Durchkommen. Es gibt keine mögliche Umfahrung“, erklärt er.

LANGE BAUZEIT ALS DAUERBELASTUNG

Darüber hinaus bemängelt Ernst aus seiner Sicht unzureichend berücksichtigte Klima- und Umweltbelange. Auch die geplante Bauzeit von rund zehn Jahren bereitet ihm Sorgen. Er befürchtet eine dauerhafte Belastung der Anwohner durch Schwerlastverkehr, Lärm, Staub und Erschütterungen.

„Es geht mir nicht um ein ‚Dagegen‘, sondern um einen Dialog mit der Stadt, um vor allem ein

Verkehrs- und Umweltdesaster abzuwenden. Dies auch gerade aktuell unter den zunehmenden Hitzewellen und der geplanten Versiegelung der zu bebauenden Flächen“, betont Ernst. Sein Ziel sei es, das Projekt in seiner jetzigen Form zu verhindern beziehungsweise grundlegend zu verändern.

GRUNDSTÜCKE FÜR EINFAMILIENHÄUSER BELIEBT

Das Neubaugebiet soll sich in drei Bereiche gliedern. Im vorderen Abschnitt an der Pohnsdorfer Straße sind Mehrfamilienhäuser, eine Kita, ein Nahversorger und ein Co-Working-Space vorgesehen. Dahinter sollen Reihen- und Doppelhäuser entstehen. Im hinteren Bereich in Richtung Pohnsdorf sind rund 60 Baugrundstücke für Einfamilienhäuser geplant.

Die Nachfrage nach diesen Grundstücken ist enorm. Schon kurz nach dem Beginn der Vermarktung durch die Sparkasse zu Lübeck sind sämtliche Grundstücke bereits reserviert. Für jedes Grundstück gibt es zudem zahlreiche Interessenten auf einer Warteliste.

Im Rathaus sieht man den Einwendungen gelassen entgegen. Bauamtsleiter Akbar Nassery ver-

weist darauf, dass die Zahl der eingegangenen Stellungnahmen überschaubar sei. Er zeigt sich zuversichtlich, dass der Bollbrück-Park wie geplant umgesetzt werden kann.

„UMFANGREICHE FACHGUTACHTEN“

„Für das Bebauungsplanverfahren wurden umfangreiche Fachgutachten erstellt“, betont Nassery. „Hierzu gehören unter anderem eine Verkehrsuntersuchung, mehrere lärmtechnische Prüfungen, ein Entwässerungskonzept sowie weitere Fachgutachten zu Boden, Einzelhandel und Infrastruktur. Diese Unterlagen waren Bestandteil der öffentlichen Auslegung. Die Auswirkungen dieses Projekts seien von unabhängigen Fachbüros untersucht worden. „Die Ergebnisse dieser Gutachten bilden die Grundlage der planerischen Abwägung. Auch die Belange der bestehenden Wohnbevölkerung sind Bestandteil der Planung.“

WOHNBEBAUUNG IST SEIT JAHRZEHNEN VORGESEHEN

Andreas Marks (CDU), Vorsit-

zender des Bauausschusses, ist von der Transparenz in dem laufenden Verfahren überzeugt. Zudem sehe der Flächennutzungsplan auf dem Areal bereits seit mehr als 20 Jahren eine Wohnbebauung vor.

„Die öffentliche Auslegung der äußerst umfangreichen Planunterlagen war sogar aufgrund der Ferien zwei Wochen länger als üblich. Alle eingegangenen Stellungnahmen werden vom Planungsbüro und unserer Verwaltung bearbeitet, abgewogen, beantwortet und zur nächsten Beratung und weiteren Beschlussfassung den städtischen Gremien vorgelegt“, sagt Andreas Marks.

Für Martin Ernst dagegen ist das letzte Wort noch lange nicht gesprochen. Sollte der Bebauungsplan beschlossen werden, erwägt er eine sogenannte Normenkontrollklage vor dem Oberverwaltungsgericht Schleswig. Dabei will er nach eigenen Angaben auch nicht allein vorgehen. „Es gibt viele Menschen, die hier wohnen und meine Gedanken teilen. Gemeinsam werden wir eine Bürgerinitiative gründen. Ich bin auch dafür, dass dringend benötigter Wohnraum entsteht. Das Projekt ist aber schlichtweg eine Nummer zu groß.“



Martin Ernst hält die Pläne für den Bollbrück-Park für nicht ausgegoren. Auf dem Feld an der Pohnsdorfer Straße sollen unter anderem Häuser und Wohnungen für 1200 Menschen errichtet werden.

Foto: Sebastian Prey

Lydie Auvray sagt „Salut! Et merci“

STOCKELSDORF. Bereits jetzt gibt es Karten für das Herrenhaus-Konzert in Stockelsdorf in der Dorfstraße 7 am Sonntag, 6. September, ab 17 Uhr. Zu Gast ist Lydie Auvray. Einen beeindruckenden Weg hat die „Grande Dame des Akkordeons“ während ihres künstlerischen Schaffens zurückgelegt: insgesamt 24 überaus erfolgreiche Alben in 47 Jahren. Und nun bewegt sich Lydie Auvray mit eleganten, leichtfüßigen Schritten auf ihr 50. Bühnenjubiläum zu.

„Ich möchte auf dieser Tournee Lieblingsstücke von mir und dem Publikum spielen, aus all meinen Schaffensphasen. Das ist wie ein musikalischer Blick in und auf mein ganzes Leben“, so die Künstlerin. Das Publikum wird Zeuge ihrer beeindruckenden Vielseitigkeit – von schwingender Musette über feurige Tangos bis zu ihren ganz persönlichen Chansons, von weltmusikalischen und jazzigen Klängen zu den filmmusikalischen Werken, die im Kopf einen wahren Bilderrauch auslösen,

gefühlvoll und dicht. Viele Stücke haben für ihre Fans längst Kultstatus.

Die Akkordeonistin ist sich über fünf Jahrzehnte immer treu geblieben, nicht nur in ihrer Hingabe und Leidenschaft für die Musik, sondern auch mit ihrem Charme: Unbeschwert und mit feiner Ironie moderiert und kommentiert sie ihre Stücke und damit ihr Leben.

■ Karten, inklusive Getränk, gibt's im Rathaus Stockelsdorf, Zimmer 5, für 15 Euro.



Lydie Auvray präsentiert ihr Program „Salut et merci“.

Foto: hfr

O. C. KATRE-SCHMUCK
Gold-, Silber-Reparaturen
Wir kaufen:
Gold, Silber, Platin, Zahngold, Bernstein, Luxusuhren
MÜHLENSTR. 19 • LÜBECK ☎ 0451/9 89 89 29

Gold & Silber
Wir zahlen hohe Preise für Besteck und Schmuck, Brillanten und Uhren, Münzen, Zahngold und Bernstein
ANTIK & KUNST
Breite Str. 4 neben der Schiffergesellschaft
direkt am Koberg
☎ 7 25 56 • Gutachten
Mo. geschlossen
Di - Fr. 10-16 Uhr
Samstag 11-16 Uhr
Suche alte Orden und Bilder
www.goldankauf-dose.de

KÜCHE?
Seit über 50 Jahren vertraut man Schöppich – aus gutem Grund!
individuell & familiär
Küchen Türlif ... hat ihre Küche!
Schöppich
seit 1973
Bad Schwartau - www.schoeppich.de

Bestattungsinstitut Friedrich-W. Zunft
Friedhofsallee 1a, 23554 Lübeck
Wir sind täglich 24 Stunden für Sie erreichbar.
Tel. 04 51 / 49 12 32
Erd- u. Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen
Waldbestattungen
Seebestattungen
Bestattungsvorsorge und Beratung kostenlos

Pflege24Nord
24-Stunden-Betreuung in Ihrem eigenen Zuhause!
Individuelle Betreuung durch polnisches Personal!
Die bezahlbare Alternative zum Pflegeheim!
Tel. 0 41 55/4 93 99 66
www.pflege24nord.de

HOCHBERG FLOHMARKT
Hochberg Lübeck • überdacht möglich
Campus Center Lübeck
Flohmärkte zum Stadtfest Eutin
Familie Wesloer Landstraße
Tel.: 04102 / 3 19 39
www.hochberg.tv

Gärtner sucht Arbeit und macht Ihren Garten schön!
Jetzt SOMMERSCHNITT machen: Hecken, Büsche, Bäume (fällen), Laub weg von Terrassen & Wegen, jetzt Rasen vertikutieren. Wir säubern auch Beete, Terrassen (Steine), Wege & Dachrinnen, mit Abfuhr.
Winterdienst & Gartenjahrespflege
Reservieren: ☎ 01575 - 0140594 auch sonntags.

Der Flohmarkt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Anzeigenservice: Tel. 0451/144-1111 oder www.LN-Medienhaus.de

AUTO ADAM kauft
fast jeden Pkw & Lkw
auch defekt, Unfall-/Totalschaden
Sofort Bargeld, prompte Abmeldung u. Abholung
24-Std.-Tel.-Service, auch sonntags
Rufen Sie an, 04 51 / 57010
HL, Roggenhorster Straße 13
www.AUTO-ADAM.de

Traumoutfits für den guten Zweck

STOCKELSDORF. Am Sonnabend, 15. August, öffnet die Boutique Himmelbeerg in Stockelsdorf, Segeberger Straße 3-5, von 10 bis 18 Uhr ihre Türen zu einem ganz besonderen Charity-Sale. Gäste sind eingeladen, vorbeizukommen, zu stöbern und dabei etwas Gutes zu tun. Mode soll glücklich machen – und gleichzeitig Menschen helfen. Deshalb werden Brautkleider, Herrenanzüge und ausgewählte Abendmode zu einmaligen Sonderpreisen angeboten. So erhalten auch

Menschen mit kleinerem Budget die Möglichkeit, ein hochwertiges Traumoutfit für ihren besonderen Anlass zu finden. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf über 100 Brautkleider ab 399 Euro, mehr als 50 Herrenanzüge für 299 Euro sowie Abendmode für 99 Euro freuen. Mit jedem verkauften Kleidungsstück wird ein Teil des Erlöses – bis zu 50 Euro pro Outfit – an das Ronald McDonald Haus Lübeck gespendet. Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.

Gardinen SCHLICHTING
Unsere Sommerangebote
30%
auf den Nählohn Ihrer neuen Dekoration
• nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
• kostenloses Aufmaß
• Angebot gilt bis 31.08.2026
• Rabatt nur für Neubestellungen
Rabatt nur gegen Vorlage dieser Anzeige bei der Bestellung
Die schönsten Gardinenstoffe
30%
auf maßgefertigte Plissees, ausgewählte Kollektion
• nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
• kostenloses Aufmaß
• Angebot gilt bis 31.08.2026
• Rabatt nur für Neubestellungen
Schwartauer Allee 13a-15 • 23554 Lübeck
5 Parkplätze vor den Schaufenstern • Haltestelle Wickede, Linie 1 + 10
Montag - Freitag 10.00 - 18.00 Uhr • Sonnabend 10.00 - 13.00 Uhr
Tel. 0451-43115 • www.gardinen-schlichting.de

SUITNER TraveAntik
Jetzt in der Mühlenbrücke 1
Innenstadt Mühlenbrücke 1 Mo-Fr 9.30 - 17.30 Uhr
Travemünde Rose 12 - Mo+Di & Do+Fr 10-12:30 Uhr
ANKAUF Gold & Silber
LIVE Kurse! Schmuck, Diamanten, Zahngold...
Luxusuhren von Rolex, Patek Philippe, Audemars Piguet, Omega, IWC...
Orden, Militaria, Münzen, Medaillen, Postkarten, Briefmarken uvm.
Auch VERKAUF von Goldbarren, Münzen & Silberbarren bei uns!

Hanse Art AUKTIONSHAUS
Jetzt einliefern!
Wir beraten Sie gerne, im Auktionshaus oder bei einem Hausbesuch.
Mengstr. 14 - in Lübeck
Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung.
0451 / 707 57 800 info@auktionshaus-hanseart.de



Auf dem Grundstück an der Schwartauer Straße hat sich bereits viel getan. Das ist die Betonsohle für den Sozialtrakt des Feuerwehrhauses. Fotos: Sabine Jung

Grundstein fürs neue Feuerwehrhaus gelegt

SEREETZ. Eine letzte Kassenprüfung vor dem Amtswechsel hatte sich Dennis Jaacks, Kämmerer bei der Gemeinde Ratekau und seit 1. August Bürgermeister, vorgenommen. Ergebnis: Es fehlten 3,88 Euro. Kein Wunder: Das Geld steckt in der Zeitkapsel für die Grundsteinlegung am neuen Feuerwehrhaus Sereetz – jede Euro- und jede Cent-Münze einmal.

Die Anekdote über den Fehlbetrag sorgte für gute Laune auf der Baustelle an der Schwartauer Straße, direkt an der Ostseite der A1. „Erst vor zweieinhalb Monaten haben wir hier den ersten Spatenstich gesetzt, und seither geht es richtig schnell“, stellte der da noch amtierende Bürgermeister Thomas Keller fest. Die Betonsohle für den künftigen, zweigeschossigen Sozialtrakt wirkt gewaltig. „Vermutlich können wir noch in diesem Jahr Richtfest feiern“, erklärte Thomas Keller. Erst einmal versenkte er jedoch mit Gemeindeführer Christian Ziemann und dem Sereetzer Ortswehrführer Henning Gribkowski die kupferne Röhre im Beton. Neben den Münzen befinden sich darin die Baupläne, eine Ausgabe des Anzeigenblattes Reporter und eine aktuelle Ausgabe der LN.

Wenn auf dem 3600 Quadratmeter großen Grundstück weiterhin alles klappt wie ge-

plant, wollen die Bauherren im Herbst 2027 ein neues Feuerwehrhaus mit 1700 Quadratmetern Grundfläche an die Feuerwehr Sereetz übergeben. 60 Feuerwehrleute und 30 Mitglieder der Jugendfeuerwehr haben dann siebenmal mehr Platz als bisher im alten Bau an der Berliner Straße.

„Das wird kein Prachtbau, sondern genau das, was die Feuerwehr tatsächlich braucht“, betonte Bürgermeister Keller. Die Eckdaten des Neubaus lassen dennoch Vorfreude aufkommen: Eine Halle für vier Fahrzeuge der Ortswehr und ein Logistikfahrzeug sowie ein zweigeschossiger Sozialtrakt mit Umkleiden, Versammlungsraum, Küche, Atemschutzwerkstatt, Fahrstuhl, sanitären Anlagen und barrierefreiem WC werden gebaut.

In der Gemeinde Ratekau gibt es acht Ortswehren. Von diesen warten noch Warnsdorf und Offendorf auf ein neues Gerätehaus. Den ersten Spatenstich in Offendorf wollen die Verantwortlichen nach derzeitiger Planung in diesem Jahr setzen.

Für den Sereetzer Neubau sind bislang 5,1 Millionen Euro kalkuliert. Diese Summe kann die Gemeinde ohne Kreditaufnahme stemmen. Wer die in der Gemeindekasse fehlenden 3,88 Euro ausgleicht, wird noch geklärt.

SAJ



Sie haben die Zeitkapsel versenkt: Ortswehrführer Henning Gribkowski (v.li.), Bürgermeister Thomas Keller und Gemeindeführer Christian Ziemann.

Helden ohne Heizung und Toilette

Bad Schwartaus DLRG sucht dringend neue Räume – Aktuelle Halle im Gewerbegebiet Langenfelde genügt längst nicht mehr den Anforderungen.

BAD SCHWARTAU. Die Hitze staut sich unter dem Wellblechdach der Lagerhalle. Hier, im Gewerbegebiet Langenfelde, zwischen Garagen und Produktionsstätten, liegt die Halle der DLRG Bad Schwartau. Sie ist Lager, Werkstatt und provisorischer Aufenthaltsraum – alles in einem. Für Lars Nagorski, Finn Henk und Anna Lopitz ist die Halle seit Jahren die Basis ihres Ehrenamts. Und das, obwohl sie dafür ganz und gar nicht geeignet ist. Die Ortsgruppe sucht dringend neue Räumlichkeiten. „Ein großer Sprung zur Verbesserung wäre allein schon eine Toilette“, bringt Lars Nagorski das wohl dringendste Problem auf den Punkt. Anna Lopitz pflichtet bei: „Mädchen und Frauen müssen vorher wissen, ob sie hier drei Stunden durchhalten.“

Die 24-Jährige verantwortet das Sanitätswesen der Ortsgruppe und ist in der Jugend-einsatzteam-Ausbildung (JET) aktiv, bereitet Zwölf- bis 15-Jährige auf den Einsatz als Rettungs-

schwimmer vor. Und dieses Team ist derzeit überwiegend weiblich besetzt.

ÜBERGANGSLÖSUNG WURDE ZUM DAUERZUSTAND

Seit 2019 lagert der Verein seine Geräte und Ausrüstung in der unbeheizten Halle. Sie war eigentlich nur als Übergangslösung gedacht, nachdem am vorherigen Domizil der Vermieter Eigenbedarf angemeldet hatte. Der jetzige Vermieter sei sehr bemüht und entgegenkommend, betonen die drei. Doch die Einschränkungen bleiben.

Im Hochsommer ist es stickig und heiß, im Winter wegen der fehlenden Heizung bitterkalt. „Nach einer halben Stunde Schrauben fällt einem bei Minustemperaturen alles ab“, sagt Nagorski lachend.

Hitze und Kälte – beides schadet der Ausrüstung: „Elektronik wie Funkgeräte und moderne Akkus müssen gewisse Lagerungsbedingungen haben. Wir haben Westen und Klamotten,

Riesebusch-Ritter erkunden Burgen am Rhein

BAD SCHWARTAU. Sieben Kinder und Jugendliche sowie sieben Erwachsene des Fördervereins Museum der Stadt Bad Schwartau haben sich auf eine Reise in die Welt des Mittelalters begeben. Ziel der dreitägigen Exkursion war die Marksburg bei Braubach am Rhein, die einzige nie zerstörte Höhenburg am Mittelrhein und Sitz der Deutschen Burgenvereinigung.

Einladungen hatte Geschäftsführer und Burgvogt Michael Kirchschrager. Er war vor mehr

als zwei Jahren auf die Arbeit des Fördervereins aufmerksam geworden. Besonders beeindruckt zeigte er sich von der Kinder-Uni und der AG Forschung und Archäologie, mit denen in Bad Schwartau Kindern und Jugendlichen Geschichte rund um Burgen, Schlösser und Herrenhäuser anschaulich vermittelt wird.

Die Gruppe bezog Quartier im historischen Hotel „Zum Weißen Schwanen“ unterhalb der Marksburg. Gleich am ersten Abend wartete bereits der erste

Höhepunkt: Burgvogt Michael Kirchschrager empfing die Gäste persönlich und führte sie über die Zugbrücke, durch das Fuchstor und über die in den Fels gehauene Reiterterasse in die Burg. Bei einem mittelalterlichen Mahl mit Brunnenwasser für die Jüngeren und Dünnpier für die Erwachsenen erklärte der Mundschmecker die Tischsitten vergangener Jahrhunderte.

Am zweiten Tag erkundete die Gruppe ausführlich die Marksburg mit ihren Wehranlagen,

der Schmiede, den Rüstkammern und dem Kräutergarten. Anschließend stand ein Besuch im Europäischen Burgeninstitut in Schloss Philippsburg auf dem Programm. Dort präsentierte Jens Friedhoff wertvolle historische Schätze, darunter aufklappbare Zeichnungen der Marksburg aus dem Jahr 1608 sowie ein Modell der Hohenbürg.

Der dritte Tag führte zur Burg Lahneck. Dort nahmen die beiden jungen Burgenforscher Jon-

te und Klaas sogar den historischen Mörtel der gewaltigen Schildmauer fachkundig unter die Lupe.

Burgenexperte Wolfgang Scharf zog ein zufriedenes Fazit der dreitägigen Reise: „Das war eine tolle Fahrt. Wir grübeln schon, wo denn die nächste Burgenfahrt hinführen könnte. Vielleicht geht's in den Harz, wo nach kürzerer Anfahrt ebenfalls beeindruckende Burgen und Burgruinen zu besichtigen sind.“

SEP

Neue Wahlkreise: Bad Schwartau und Stockelsdorf erteilen Lübeck Absage

Gesetz sieht Veränderungen zur Bundestagswahl vor – CDU will große Gemeinden der Hansestadt zuschlagen – Beide Kommunen wollen in Ostholstein bleiben.

BAD SCHWARTAU/STOCKELSDORF.

Die geplante Neuordnung der Bundestagswahlkreise sorgt in der Region für Diskussionen. Hintergrund ist eine Reform des Bundeswahlgesetzes. Künftig darf die Bevölkerungszahl eines Wahlkreises von der durchschnittlichen Einwohnerzahl aller 299 Bundestagswahlkreise um höchstens zehn Prozent nach oben oder unten abweichen. Deshalb überprüft eine parteiunabhängige Wahlkreis-Kommission die Zuschnitte und unterbreitet Änderungsvorschläge.

Besonders betroffen ist Schleswig-Holstein. Der Lübecker Bundestagswahlkreis 11 und der Wahlkreis 9 Ostholstein und Stormarn-Nord sind deutlich zu klein. Sie sollen durch Gebiete aus benachbarten Wahlkreisen vergrößert werden.

Der Lübecker CDU-Kreisvorsitzende und Landtagsabgeordnete Hermann Junghans spricht sich gegen eine geplante teilweise Verschmelzung des Lübecker Wahlkreises mit Gebieten in Richtung Herzogtum Lauenburg und Stormarn-Süd (Wahlkreis 10) aus. Stattdessen wirbt er für einen neuen Wahlkreis, der Lübeck, Stockelsdorf und Bad Schwartau umfassen soll.

Unterstützung bekommt er vom Lauenburgischen CDU-Kreisvorsitzenden Rasmus Vöge: „Ein Wahlkreis von Travemünde bis an den Schaalsee steht der gesetzlichen Forderung entgegen, Kreisgrenzen einzuhalten. Der Bundeswahlleiter hätte zum Beispiel Bad Schwartau, Stockelsdorf und die Orte an der Lübecker Bucht zusammenfassen sollen.“

KLARES BEKENNTNIS ZU OSTHOLSTEIN

In den Rathäusern von Bad



Stimmabgabe im Wahllokal: Stockelsdorf und Bad Schwartau wollen auch bei der nächsten Bundestagswahl zum Wahlkreis 9 Ostholstein/Stormarn-Nord gehören. Foto: Helena Dolderer

Schwartau und Stockelsdorf stößt dieser Vorschlag allerdings auf wenig Zustimmung. Dort wird eine Zugehörigkeit zum bisherigen Wahlkreis Ostholstein bevorzugt. Bad Schwartaus Bürgermeisterin Katrin Engeln (Grüne) betont zwar die enge Verbindung zur Nachbarstadt, sieht Bad Schwartau aber fest in Ostholstein verwurzelt. „Ich arbeite sehr gerne mit der Hansestadt Lübeck zusammen und bin auch gerne dort. Dennoch bin ich überzeugte Ostholsteinerin. Bad Schwartau ist eine eigenständige Stadt mit einer starken Identität und gehört für mich ganz selbstverständlich zu Ostholstein.“

Zwar seien die Grenzen zwischen Lübeck, Stockelsdorf und Bad Schwartau im Alltag kaum wahrnehmbar, räumt die Bür-

germeisterin ein. Dennoch ändere das nichts daran, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger stark mit Ostholstein identifizierten. Welche konkreten Veränderungen für den Wahlkreis 9 letztlich vorgesehen seien, wisse sie derzeit noch nicht. Ihre Haltung sei jedoch eindeutig: „Ich halte es für richtig, dass Bad Schwartau auch künftig dem Wahlkreis Ostholstein zugeordnet bleibt.“

LANDESWAHLEITER MACHT ANDEREN VORSCHLAG

Eine ähnliche Position vertritt Stockelsdorfs amtierender Bürgermeister Torsten Petersson (CDU), der derzeit die urlaubende Bürgermeisterin Julia Samtleben (SPD) vertritt. Er verweist darauf, dass der Landeswahlleiter bereits einen anderen Lösungs-

vorschlag vorgelegt habe. Demnach soll der Wahlkreis 9 um die Stadt Bad Oldesloe und das Amt Bad Oldesloe-Land erweitert werden, um die Größenverhältnisse an das neue Wahlrecht anzupassen.

„Es wäre kontraproduktiv, aus dem Wahlkreis 9 Stockelsdorf und Bad Schwartau herauszuschneiden“, sagt Petersson. Nach seinen Angaben habe sich auch der Bundeswahlleiter diesem Vorschlag angeschlossen.

Die endgültige Entscheidung liegt jedoch beim Bundestag.

Für Torsten Petersson sprechen auch inhaltliche Gründe gegen einen gemeinsamen Wahlkreis mit Lübeck. „Stockelsdorf mit seinen zehn Dorfschaften ist eher dem ländlichen Raum zuzuordnen, wie der gesamte Wahlkreis 9, mit all seinen

Bedürfnissen und Problemen, die der ländliche Raum mit sich bringt. Lübeck hat die Probleme und Bedürfnisse einer Großstadt.“

ABGEORDNETE FÜR ERWEITERUNG IN STORMARN

Gerade deshalb sieht er die Interessen der Gemeinde im bisherigen Wahlkreis besser aufgehoben. „Ganz persönlich sehe ich Stockelsdorf besser vertreten, wenn die Bundestagsabgeordneten aus unserem Wahlkreis hauptsächlich die Bedürfnisse des ländlichen Raumes vertreten und nicht zusätzlich noch die einer Großstadt.“ Zudem sei die Gemeinde mit der bisherigen Vertretung zufrieden: „Wir fühlen uns in Stockelsdorf aktuell und in den letzten Jahren von unseren Bundestagsabgeordneten sehr gut vertreten.“

Die Bundestagsabgeordneten, das sind Bettina Hagedorn (SPD) und Sebastian Schmidt (CDU). Sie teilen die Meinung der Politiker aus Bad Schwartau und Stockelsdorf. Hagedorn ist seit 2002 im Bundestag. Sie pflegte sowieso seit 24 Jahren Kontakte in Stormarn: „Eine Erweiterung des Wahlkreises 9 in diese Richtung wäre daher sinnvoll.“ Den Gegenentwurf halte sie „weder für logisch noch für respektvoll gegenüber den Menschen hier“. Er gehe über ihre Köpfe hinweg.

Schmidt, seit 2025 Mitglied des Bundestags, findet die Erweiterung in Richtung Bad Oldesloe allein vom Namen des Wahlkreises her schon „folgerichtig“. Zum Vertrauen und Glaubwürdigkeit der Politik gehöre es, so wenig Veränderungen wie möglich vorzunehmen. Er sehe der Neuordnung „optimistisch und hoffnungsfroh“ entgegen.

SEP/HAD



Die Halle im Gewerbegebiet Langenfelde, in der die DLRG Bad Schwartau derzeit ihre Gerätschaften lagert, ist zu eng. Hinter dem Bus ist noch ein Anhänger. Eine Toilette gibt es nicht. Fotos: Hannah Detlefsen



Anna Lopitz, Finn Henk und Lars Nargoski engagieren sich ehrenamtlich für die DLRG. Für ihre Ortsgruppe suchen sie ein neues Zuhause.

Mindestens aber braucht die DLRG Bad Schwartau eine beheizbare Halle im Raum Bad Schwartau, Stockelsdorf oder Sereetz mit Toilette, Außenwasseranschluss und genug Platz für Anhänger, Bus und Boot – das ist ein insgesamt 13-Meter-Gespann. Bei der Höchstgrenze für die Miete wollen sich

die Ehrenamtlichen nicht festlegen. „Am besten lernt man uns kennen – und lieben“, sagt Nagorski. „Dann können wir uns über den Preis unterhalten.“ Wer ein passendes Mietobjekt anzubieten hat, kann sich per E-Mail unter info@bad-schwartau.dlr.de an die Ortsgruppe wenden.

HAD

„Als kleine Gemeinde haben wir viel erreicht“

Abschied nach 18 Jahren: Bürgermeister Thomas Keller verlässt das Ratekauer Rathaus.

RATEKAU. Holzvertäfelung, knarrendes Parkett, weiße Sprossenfenster: Es ist ein schönes Büro, das Thomas Keller räumt, ein Eckzimmer im Ratekauer Rathaus mit nostalgischem Charme. „Hier sollte alles modernisiert werden, aber das wollte ich nicht“, sagt der inzwischen ehemalige Bürgermeister. Am 31. Juli hatte Thomas Keller seinen letzten Tag im Amt, nach 18 Jahren an der Spitze der Verwaltung der Gemeinde Ratekau.

Vor einem Jahr gab Thomas Keller bekannt, dass er nicht für eine vierte Amtszeit kandidieren wird. „Jetzt habe ich ein Alter, in dem ich noch etwas anderes machen kann“, erklärt der 55-Jährige. „In sechs Jahren wäre das

vielleicht nicht mehr der Fall.“ Außerdem lebe das Bürgermeister-Amt vom Wechsel, findet er. Sein Nachfolger steht fest: Dennis Jaacks, parteilos wie Thomas Keller, hat sich bei der Wahl im März mit 87,7 Prozent der Stimmen gegen einen Konkurrenten durchgesetzt.

BÜRGERMEISTER MIT 36 JAHREN

Ein derart überwältigendes Ergebnis erzielte Thomas Keller bei seiner ersten Kandidatur 2008 nicht. Doch der ebenfalls klare Sieg des damals 36-jährigen Hauptamtsleiters gegen vier andere Kandidaten überraschte einige, auch Thomas Keller selbst:

„Über 55 Prozent im ersten Wahlgang, keine Stichwahl – ich habe dagegen gewettet und eine Flasche Champagner verloren.“

Sein Alter sei damals ein Thema gewesen, erinnert sich Thomas Keller: „Es gab die Fragen: Ist er nicht zu jung? Hat er schon genug Erfahrung?“ Der Diplom-Verwaltungswirt machte seine Sache gut. So gut, dass zu den Wahlen 2014 und 2020 gar keine Gegenkandidaten auf den Plan traten und Thomas Keller 93 beziehungsweise 96 Prozent der Stimmen erhielt.

Das älteste Foto von ihm im digitalen LN-Archiv stammt aus dem Jahr 2000. Es zeigt einen schmalen Endzwanziger mit Mittelscheitel, der mit einer Kollegin und dem damaligen Bürgermeister Peter Brückel auf einen Bildschirm schaut. Anlass war der Start der Internetseite der Gemeinde, „Ratekau ist drin“, hieß es. Angefangen hat Thomas Keller bei der Gemeinde viel früher, 1987 als Auszubildender zum Verwaltungsfachangestellten. Danach studierte er, bewarb sich 1994 erneut und leitete schließlich das Hauptamt.

Es gibt mehr als 600 Aufnahmen vom Bürgermeister Thomas Keller im LN-Archiv: Spatenstiche, Scheck- und Urkundenübergaben, Gratulationen, Gruppenfotos. Aber auch Thomas Keller bei Läufen, am Tischkicker, auf dem Trecker, mit

Spendendose der Kriegsgräberfürsorge. Die Abwechslung habe er geschätzt, sagt er – und die Möglichkeit, gestalten zu können: „Man kann Ideen entwickeln, geht durch den Ort und sieht, woran man mitgearbeitet hat.“

Die Ortskernentwicklung war ein wichtiges Projekt seiner Amtszeit: „Wir haben eine einladende Ortsmitte geschaffen, die Nahversorgung gesichert und weitere Geschäfte halten können.“ Sanierung oder Neubau von Infrastruktur wie Schulen, Kitas, Sporthallen und Feuerwehrhäuser seien erheblich vorgekommen. „Wir haben die Finanzen im Griff behalten“, erklärt er. „Ende dieses Jahres wird unser Schuldenstand unter einer Million Euro liegen.“

All die Jahre begleitet hat ihn die Schienentrasse zum Fehmarnbeltunnel. 2009 habe er erstmals von dem Projekt gehört, berichtet Thomas Keller. „Damals sollte die Bestandstrasse zweigleisig ausgebaut werden.“ Wahnsinn, habe er gedacht. Seither habe ihn die Trassenplanung die meiste Zeit gekostet – Besprechungen, Sitzungen, Abstimmungen. Thomas Keller war unter anderem über viele Jahre im Projektbeirat des Dialogforums aktiv. „Als kleine Gemeinde haben wir viel erreicht“, findet er, „zum Beispiel zwei Ortsumfahrungen.“ Eine von ihnen wird „Keller-Kurve“ genannt.



Den Schreibtisch hat Thomas Keller zum 31. Juli weitgehend leergearbeitet verlassen. Foto: Sabine Jung

An einer Wand in seinem Büro hängen Pläne vom künftigen Bahnhof Ratekau und vom Trassenverlauf auf Ratekauer Gebiet. Nimmt er die mit? „Nein“, antwortet Thomas Keller. „Aber ich werde dieses Projekt weiter begleiten – als Zuschauer oder vielleicht sogar in einer Funktion.“

WAS FOLGT? „ERST EINMAL PAUSE“

Und was macht er ab August? „Es steht noch nicht fest“, antwortet Thomas Keller. „Erst einmal Pause, und dann wartet hoffentlich eine spannende neue Aufgabe auf mich.“ Vermissten werde er vor allem sein Team im Rathaus, „das ist eine tolle

Mannschaft, wir haben super zusammengearbeitet – auch mit der Politik, mit allen Fraktionen“.

Eine offizielle, feierliche Bürgermeister-Verabschiedung habe er nicht gewollt. Stattdessen wurde sein Abschied in den regulären Gemeindeempfang für alle Einwohner der Gemeinde eingebettet, der am 31. Juli stattfand.

Anschließend will sich Keller auf den Berlin-Marathon vorbereiten und hat mehr Zeit für seine Frau Rebecca und die drei Kinder, die 22, 21 und 14 Jahre alt sind. Außerdem auf dem Programm: schrauben am Oldtimer-Käfer. Ein Projekt, das deutlich entspannender sein dürfte als die Planung der Schienentrasse. **SAJ**

Kontrollen im Bürgerpark

BAD SCHWARTAU. Aufgrund einer Häufung von Straftaten im Bürgerpark und der dazugehörenden Skateanlage in Bad Schwartau hat die Polizei einen Kontrollbereich eingerichtet, der präventive Personenkontrollen ermöglicht. Von Mai bis Juli hat die Polizei in Bad Schwartau eine Häufung von Straftaten im Bereich des Skaterparks festgestellt. Insgesamt kam es in dem Zeitraum zu 23 Polizeieinsätzen. In elf Fällen wurden Straftaten registriert, darunter Sachbeschädigungen, Körperverletzungen- und Diebstahlsdelikte. Vor diesem Hintergrund hat das Polizeirevier Bad Schwartau einen Kontrollbereich eingerichtet, um nach eigenen Angaben entstehenden Gefährdungslagen entgegenzuwirken, eine beweisichere Strafverfolgung zu gewährleisten sowie das subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu stärken. Innerhalb des Bereichs, der den Bürgerpark, die Skateanlage sowie umliegende Straßen umfasst, können Polizeibeamte präventiv Identitätsfeststellungen durchführen sowie Personen und mitgeführte Gegenstände durchsuchen.

Wahlen und Ehrungen

STOCKELSDORF. Der gemeinnützige Bürgerverein Stockelsdorf lädt zu seiner Jahreshauptversammlung am kommenden Dienstag, 11. August, ab 19 Uhr im Rathaussaal, Ahrensböcker Straße 5 in Stockelsdorf ein. Auf der Tagesordnung stehen Berichte von Vorstand, Schatzmeisterin und Kassenprüfer sowie Wahlen und Ehrungen.

Busfahrplan ändert sich

KREIS OSTHOLSTEIN. Am 17. August findet im mittleren und südlichen Kreis Ostholstein ein Fahrplanwechsel im Linienbus-Verkehr statt. Hintergrund ist vor allem der Wegfall der für weite Teile des Netzes bedeutsamen Buswendeschleife an der Haltestelle Süsselerbaum. Zudem werden einige Änderungen zur Verbesserung der Betriebsstabilität und der Anschlüsse vorgenommen. Weiterhin werden im Zusammenhang mit dem Aufnahmestopp für Grundschüler in Neustadt stehende Verlagerungen von Schülerströmen nach Schönwalde beziehungsweise Süsel berücksichtigt. Betroffen sind die Linien 500, 501, 504, 505, 506, 507, 510, 511, 512, 513, 520, 521, 525, 526, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 540, 541, 542, 546 und 550. Dazu gehören auch Fahrten in, nach und von Ahrensböck, Bad Schwartau, Ratekau, Dunkelsdorf, Dakendorf, Böbs, Stockelsdorf, Dissau, Gnissau, Cashagen und Siblin. Konkrete Änderungen stehen auf der Internetseite des Kreises Ostholstein unter www.kreis-oh.de sowie bei den Norddeutschen Verkehrsbetrieben unter www.norddeutsche-verkehrsbetriebe.de und Auto-kraft unter www.dbregiobus-nord.de

Fledermäusen auf der Spur

BAD SCHWARTAU. Michael Thole vom Gemeinnützigen Bürgerverein Bad Schwartau und Anja Heidemann vom Nabu laden für Freitag, 21. August, ab 20 Uhr zur Fledermausführung in Bad Schwartau ein. Die Teilnehmenden starten am alten Eiskeller am Aufgang zum Riesebusch und werden dann im Kurpark die Tiere live anschauen. Während der Führung gibt es Wissenswertes über die Lebensweise, Jagdtechniken und Fähigkeiten der Fledermäuse. Das Angebot richtet sich an alle Altersklassen. Die Führung dauert circa zweieinhalb Stunden und ist kostenlos – um Spenden für die Arbeit des Bürgervereins und des Nabu wird gebeten.

GOLDANKAUF

Wir zahlen tagesaktuelle Höchstpreise!

Wir kaufen an:

- Goldschmuck
- Altgold, Bruchgold
- Zahngold(auch mit Zähnen)
- Goldbarren, Münzen
- Silber jeglicher Art
- Besteck (Silber oder versilbert)
- Platin & Palladium
- Diamanten & Farbsteine
- Bernsteinschmuck
- Modeschmuck
- Luxusuhren, Golduhren & Taschenuhren
- Militaria jeglicher Art
- Porzellan & Bronzefiguren
- Zinn (Becher, Teller, Figuren & mehr)
- Gemälde & Kunstobjekte
- Antike Möbelstücke - Raritäten
- Erbnachlässe: Bewertung und Ankauf von Nachlässen zu fairen Konditionen

Wir kommen auch zu Ihnen!
Kostenlose, unverbindliche Hausbesuche und Schätzungen.

Goldkontor Ratekau
Inhaber: Jerome Dambrowski

Bäderstraße 28 · 23626 Ratekau
(Parkplätze vor der Tür)

04504 - 7790 613 · 0174 - 8611 934

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 10 - 16 Uhr
Fr. 10 - 14 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

[www. goldkontor-ratekau.de](http://www.goldkontor-ratekau.de)

04504 - 7790613
Jetzt Termin vereinbaren und von hohen Tageskursen profitieren!

DIE NEUSPARER
Ihr Geld verdient Besseres.

Neusparerin oder Neusparer werden und mehr aus dem eigenen Geld machen – mit smarten Produkten, einfachen Online-Tools und unserer individuellen Beratung.

Jetzt Serie streamen und alle Infos zum neuen Sparen entdecken: sparkasse-holstein.de/neues-sparen

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Holstein

E-Mail: info@glas-maas.de
www.glas-maas.de

...macht alles mit Glas

GLAS maas

- **exklusive Ganzglasduschen**
- **lackierte Gläser**
- **Ganzglastüren**
- **Küchenrückwände**

Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Albert-Einstein-Straße 20
23617 Stockelsdorf

Glas-Notdienst · Tag + Nacht

☎ (0451) 49 49 70
Fax 4 94 97 79

„Hempels“-Sonderausgabe

SCHLESWIG-HOLSTEIN. Schleswig-Holstein entdecken, ohne tief in die Tasche zu greifen – das ist die Idee hinter der „Hempels“-Sonderausgabe „SH fast ohne Kohle“. Zum ersten Mal in der über 30-jährigen Geschichte des Straßenmagazins widmet „Hempels“ ein ganzes Heft den Freizeit- und Ferienangeboten im Land, die wenig bis gar nichts kosten. Strände ohne Kurabgabe, freie Parks und Museen sowie

Stadtspaziergänge durch Kiel, Lübeck, Flensburg und Husum stehen im Mittelpunkt. Wie das klassische Straßenmagazin erscheint auch die „SH fast ohne Kohle“-Ausgabe auf 40 Seiten im DIN-A4-Format und kostet 3,20 Euro. Und natürlich gilt wie immer bei „Hempels“ das 50/50-Prinzip, was bedeutet: Die Hälfte vom Verkaufspreis bleibt bei den landesweit etwa 240 Verkäuferinnen und Verkäufern.

Rabe Socke kommt

LÜBECK. Happy Birthday! Der kleine Rabe Socke feiert in diesem Jahr seinen 30. Geburtstag. Aus diesem Grund ist die beliebte Bilderbuchfigur vom 4. bis 20. September im Theaterzelt Lübeck auf dem Bolzplatz „Am Brink“ im Lübecker Stadtteil St. Jürgen zu Gast und lädt alle zum Mitfeiern ein. Die Aufführungen sind an den Wochenenden 4. bis 6. Sep-

tember, 11. bis 13. September und 18. bis 20. September jeweils freitags um 16 Uhr, sonnabends um 11 und 14 Uhr und sonntags um 11 und 14 Uhr zu sehen. Die Tickets kosten 11 Euro für Kinder und 12 Euro für Erwachsene. Karten gibt es an der Tageskasse ab 30 Minuten vor Beginn der Aufführungen. Es ist keine Kartenzahlung möglich.

Adieu Dreifaltigkeitskirche

LÜBECK. Nach mehr als 60 Jahren endet die kirchliche Nutzung der Dreifaltigkeitskirche: Am Sonntag, 4. Oktober, wird das Gotteshaus im Rahmen eines Abschiedsgottesdienstes mit Kirsten Fehrs, Bischöfin der Nordkirche im Sprengel Hamburg-Lübeck, und Propst Oliver Erckens entwidmet. Die Kirchengemeinde lädt alle Menschen, die mit der Dreifaltig-

keitskirche verbunden sind, zum Entwidmungsgottesdienst ein. Darüber hinaus werden Gemeindemitglieder und Wegbegleiter gebeten, Fotos, Geschichten und persönliche Erinnerungen zur Geschichte der Kirche mizubringen. Sie sollen dazu beitragen, die Geschichte der Dreifaltigkeitskirche auch über ihre Entwidmung hinaus lebendig zu halten.

Jetzt anmelden zum Herbstmarkt

LÜBECK. Bereits zum 41. Mal organisiert der Bereich Soziale Sicherung der Hansestadt Lübeck den Herbstmarkt der Hobby-Künstlerinnen und -künstler im Heiligen-Geist-Hospital. Die Ausstellung findet von Sonnabend, 24. Oktober, bis Sonntag, 1. No-

vember, statt. Ab sofort können sich interessierte Ausstellerinnen und Aussteller dafür anmelden. Die Anmeldeformulare sind im Verwaltungszentrum Mühlenort, Infothek, Kronsfordter Allee 2-6, zu erhalten und unter www.luebeck.de/herbstmarkt abrufbar.

Ärger um Straßenreinigung: Protest an Bäumen

„Wir zahlen viel Geld für eine Leistung, die nicht erbracht wird“ kritisiert ein Anwohner – Entsorgungsbetriebe weisen die Vorwürfe zurück.

LÜBECK. Der Lübecker Detlef Straube ist sauer auf die Stadt. „Wir zahlen viel Geld für eine Leistung, die meines Erachtens seit Jahren nicht erbracht wird“, kritisiert der 61-Jährige. Stein des Anstoßes ist die Straßenreinigung.

Straube wohnt in der Wallbrechtstraße, Ecke Hohenstau fenstraße, im Stadtteil St. Gertrud. Die Hansestadt hat jede Straße einer von sechs sogenannten Reinigungsklassen zugeordnet. Wallbrecht- und Hohenstau fenstraße gehören ebenso wie die Elsässer, Lothringer und Danziger Straße zur Kategorie S6. Das bedeutet, dass „alle Straßenteile einmal wöchentlich gereinigt werden“. Für diese Leistung müssen die Anwohner eine jährliche Gebühr von 12,24 Euro „für jeden Frontmeter ihres Grundstücks“ zahlen.

MITSTREITER PER HANDZETTEL GESUCHT

In Straubes Fall sind das 795 Euro pro Jahr. Mit „allen Straßenteilen“ sind auch Gehwege und Grünstreifen gemeint. Doch Straube meint, die Gehwege würden nur unzureichend gesäubert und die Grünstreifen stellenweise nicht gemäht. Er will das „und die hohen Kosten“ nicht länger hinnehmen und sucht nun Mitstreiter.

Der Lübecker hat Zettel an Straßenbäume im Viertel geheftet, in denen er seinen Unmut



Diese Zettel hängen unter anderem an Bäumen in der Lothringer Straße. Ein Anwohner schildert, warum er die derzeitige Regelung bei der Straßenreinigung ungerecht findet. Wildblumen am Straßenrand: In der Lothringer Straße werden im Dienste der Artenvielfalt Teile des Grünstreifens im Sommer nicht gemäht. (rechtes Foto).

kundtut. Er appelliert darin an Anwohner, sich bei der Stadt zu beschweren – falls sie, wie er, mit der Reinigung unzufrieden sind und daher die Gehwege vor ihrem Grundstück selbst fegen und die Grünstreifen mähen.

GROSSE PREISUNTERSCHIEDE INNERHALB DER STADT

Straube fordert eine andere Kategorie für das Wohnviertel und kann die Eingruppierung nicht nachvollziehen. Beispielsweise an der Friedhofsallee koste die Reinigung nur 4,24 Euro pro Meter. Diese Straße gehört zur Kategorie S3. Dort werden einmal pro Woche Fahrbahnen und Radwege gereinigt.

„Da sich eh die meisten Anwohner selbst um Gehwege und Grünstreifen kümmern“, wünscht sich der Lübecker für

sein Wohnviertel eine Umgruppierung in eine günstigere Kategorie wie S3 oder S4. Bei letzterer erfolgt die Reinigung von Fahrbahnen und Radwegen alle 14 Tage und kostet pro Meter und Jahr 1,72 Euro.

Die für die Straßenreinigung zuständigen Entsorgungsbetriebe Lübeck (EBL) weisen die Vorwürfe zurück. Nach Angaben von Mitarbeiter Manfred Rehberg werden die Gehwege in besagtem Viertel einmal wöchentlich gereinigt, für die Grünstreifen sei in diesem Fall die Stadt zuständig.

Mit Detlef Straube habe man das Thema in der Vergangenheit „bereits umfassend diskutiert“. Der Fall sei sogar vor Gericht gelandet. Das Verfahren habe der Anwohner verloren. Straube bestätigt die Niederlage vor Gericht, will aber nicht aufgeben:



„Mir geht es um Gerechtigkeit.“

WILDBLUMEN FÜR DIE ARTENVIELFALT

Prinzipiell gehören laut Manfred Rehberg Grünstreifen zur Straße, in Lübeck sei jedoch für Grünstreifen mit vielen Bäumen die Hansestadt zuständig. „Das Straßenbegleitgrün wird zweimal im Jahr gemäht“, sagt Stadtsprecher Oliver Groth. Beispielsweise in der Lothringer Straße haben sich die Grünstreifen durch Aussaat teilweise in Mini-Wildblumenwiesen verwandelt. „Das sieht wunderschön aus, hilft bei der Durchsetzung des Parkverbots und freut die Bienen“, findet eine Anwohnerin. Leider ist die Saat laut Groth „nicht überall aufgegangen“.

Die EBL sehen laut Rehberg

„keine Veranlassung, an der Einstufung der Straßen in die Reinigungsklasse S6 etwas zu ändern“. Ziel der Straßenreinigung sei „die Gewährleistung der Verkehrssicherheit“. Angesichts der zahlreichen Bäume sei eine wöchentliche Reinigung notwendig.

„Bäume verlieren regelmäßig Blätter und kleine Äste, ein Reinigungsintervall von 14 Tagen ist nicht angemessen, weil es beispielsweise durch nasses Laub schnell rutschig werden kann auf Straßen und Gehwegen“, erläutert Rehberg. Diese Argumentation kann Straube nicht nachvollziehen: „An der Friedhofsallee stehen auch viele Bäume.“ Die EBL betonen, dass die Kriterien für die Reinigungsklassen vom Verwaltungsgericht überprüft und abgesegnet worden seien.

GRI

FENSTER- UND TÜRENMODERNISIERUNG

Anzeigen-Spezial

A.S. Glaserei & Fensterbau
Unsere Partner
IDEAL-FENSTERBAU WEINSTOCK
mit der besten Qualität

e energeto
Die 1. Wahl bei Fenstern und Türen
Erfüllen Sie schon heute die Anforderungen von morgen zu einem fairen Preis.

• Alles in Sachen Glas • Fenstermontage und -wartung (Holz u. Kunststoff) • Innenaus- und -umbauten • Sicherheitsverglasung jeglicher Art

Inh. Andreas Schmidt • An der Schafwehde 1 • 23701 Eutin
Telefon 01 72/1 72 63 22 • Fax 0 45 21/7 96 92 01

GP Glaserei Petersen
Thorsten Petersen

Garantiert immer durch Meisterhand!

• Verglasungen • Fenster & Türen • Insektenschutz & Rollläden

23689 Pansdorf • Tel. 04504-70 86 60
www.glaserei-petersen.de

LÜBECKER FENSTERTECHNIK

Türen Fenster Rollläden

#kompetent #zuverlässig #erfahren

**Ahrensböcker Str. 13 • 23623 Gnissau
Tel. 0 45 56 / 98 123 37
www.luebecker-fenstertechnik.de**

Gut beraten bei der Erneuerung von Fenstern und Türen

Der Fachbetrieb Lübecker Fenstertechnik bietet die passende Tür für das Eigenheim – funktional, stilvoll und langlebig

Wer sein Haus modernisieren will, schaut längst nicht mehr nur auf die Heizung oder die Fassade. Auch Haustüren und Fenster spielen eine wichtige Rolle, wenn es um Energieeffizienz, Sicherheit und ein stimmiges Erscheinungsbild geht. Genau hier setzt die Lübecker Fenstertechnik aus Ahrensböck an: Der Fachbetrieb berät



Vor allem Aluminium-Haustüren sind derzeit gefragt“.

André Kreutzmann
Inhaber Lübecker Fenstertechnik

Eigenheimbesitzer zu modernen Lösungen für Eingangsbereiche und Fenster.

André Kreutzmann beobachtet einen deutlichen Trend. „Vor allem Aluminium-Haustüren sind derzeit gefragt“, berichtet der Inhaber des Unternehmens Lübecker Fenstertechnik. „Wir bieten zurzeit Aluminium-Haustüren zu attraktiven Preisen mit guten Dämmeigenschaften an“, ergänzt Kreutzmann. Der Werkstoff



André Kreutzmann, Inhaber der Firma Lübecker Fenstertechnik, ist der Profi für moderne Türen und Fenster.

Foto: Lübecker Fenstertechnik

galt früher zwar als besonders robust, hatte aber Schwächen bei der Isolierung. „Was viele Besitzer solcher Türen jedoch bestätigen: Sie sind extrem robust und haben eine lange Lebensdauer. Sie werden in der Regel nur ausgetauscht, weil die Isolierung kaum vorhanden ist“, sagt Kreutzmann. Heute ha-

ben sich die Technik deutlich weiterentwickelt. Thermisch getrennte Profile sorgen dafür, dass moderne Aluminiumtüren gut isolieren und zugleich stabil, langlebig und einbruchhemmend bleiben. Auch bei Fenstern sieht Kreutzmann große Vorteile in der Modernisierung: Mehrfachverglasungen und dichte Rahmenkonstruktionen

helfen dabei, Wärme im Haus zu halten und Energiekosten zu senken. Neben der Funktion zählt auch die Gestaltung. Unterschiedliche Füllungen, Sicherheitsgläser, Oberflächen und Öffnungssysteme – vom Schlüssel bis zum Fingerabdruck – ermöglichen individuelle Lösungen. Kreutzmann setzt dabei auf persön-

liche Beratung: „Bei Projekten von mehreren Elementen lohnt sich auch ein Energieberater, der gute Förderungen ermöglichen kann“.

LÜBECKER FENSTERTECHNIK
Ahrensböcker Straße 13
23623 Ahrensböck
Tel. 04556/ 981 23 37
mail@luebecker-fenstertechnik.de
www.luebecker-fenstertechnik.de

Neue Strahlkraft für Kunstwerk im Lübecker Dom

Figurengruppe „Christus und die Kinder“ wird restauriert – Einziges Fragment des zerstörtenTaufdeckels.

LÜBECK. Einst bekrönte die Figurengruppe „Christus und die Kinder“ den reich verzierten hölzernen Taufdeckel der Bronze-Fünte von Lorenz Grove aus dem Jahr 1455 im Lübecker Dom. Sie ist das einzige erhaltene Fragment des im Zweiten Weltkrieg zerstörten Taufdeckels aus dem 17. Jahrhundert und wurde zuletzt in den 1980er-Jahren restauratorisch bearbeitet. Im Laufe der Zeit verschmutzte die Figur jedoch stark und wies erhebliche Schäden auf. „In einem ersten Arbeitsschritt haben wir die Christusgruppe schonend gereinigt, von Schimmelpilz befreit und die lockeren Farbschichten gefestigt“, berichtet Britta Butt von Butt Restaurierungen. Den konservatorischen Maßnahmen folgt nun die Restaurierung. Dafür wurde die „Statuette“, wie sie fachlich korrekt bezeichnet wird, umfassend untersucht.

HISTORISCHE FOTOGRAFIE DES TAUFDÉCKELS

„Durch eine Archivrecherche fanden wir historische Schwarz-Weiß-Aufnahmen, die den intakten Taufdeckel zeigen“, berichtet Britta Butt. Über der Skulptur schwebte ursprünglich eine Taube als Symbol des Heiligen Geistes – in Anlehnung an die biblische Erzählung von der Taufe Jesu und den Satz aus dem Markus-evangelium: „Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht.“

EIN KUNSTWERK, DAS DEN KRIEG ÜBERDAUERTE

Der Taufdeckel wurde beim Luftangriff auf Lübeck in der Nacht zum 29. März 1942 zerstört, als der Dom schwer beschädigt wurde und zahlreiche Kunstschätze den Flammen zum Opfer fielen. Die Christusgruppe ist das einzige erhaltene Fragment dieses bedeutenden Kunstwerks. Gemeinsam mit der bronzenen Taube



Kunsthistorikerin Britta Butt erklärt die Bedeutung der Skulptur „Christus und die Kinder“ und ihre Konservierung sowie anstehende Restaurierung.

Foto: Steffi Niemann

fe hat sie heute ihren Platz im Taufrund zwischen Lettner und Ostchor. Die historischen Aufnahmen der Figurengruppe zeigen die beiden seit dem Luftangriff fehlenden Arme der Kinder. „Leider sind die Fotografien nicht ausreichend, sodass wir die beiden Arme nicht originalgetreu rekonstruieren könnten“, bedauert die Kunsthistorikerin. „Die Recherchen laufen aber im Hintergrund weiter.“

ZURÜCK ZUR URSPRÜNGLICHEN WIRKUNG

Nach der Konservierung folgt nun die aufwendige Restaurierung. „Die Farbschichten werden im Bereich von Fehlstellen behutsam ergänzt“, erklärt Britta Butt. Die heute sichtbare Farbfassung soll trotz ihrer altersbedingten Schäden erhalten bleiben. Restauratorische Untersuchungen haben gezeigt, dass die ursprüngliche Farbfassung nur noch in geringen Resten vorhanden ist und stark geschädigt ist. Auch erste Freilegungsversuche erwiesen sich als problematisch. „Die heutige Farbfassung doku-



Das heutige Taufrund im Lübecker Dom, neugestaltet in den 1960er-Jahren.

Foto: Steffi Niemann

mentiert den Zustand des historischen Taufdeckels unmittelbar vor seiner Zerstörung im Zweiten Weltkrieg und besitzt damit einen eigenen historischen Wert.“ In den nächsten Arbeitsschritten werden Spuren früherer, unvollendeter Restaurierungen behutsam überarbeitet und störende Ergänzungen korrigiert. Fehlstellen werden nur dort ergänzt, wo sie das Gesamtbild erheblich beeinträchtigen. Sämtliche verwendeten Materialien sind reversibel und entsprechen den heutigen restauratorischen Standards.

Nach Abschluss der Arbeiten wird die Figurengruppe an ihrem bisherigen Standort im Lübecker Dom wieder präsentiert und fachgerecht gesichert.

AUF AUGENHÖHE MIT DEN KINDERN

Für Dompastorin Margrit Wegner besitzt die Skulptur eine besondere Symbolkraft: „Die Figur zeigt Christus nicht erhöht oder

entrückt, sondern auf Augenhöhe mit den Kindern. Sie suchen seine Nähe, werden von ihm angenommen und gesegnet. Damit wird sichtbar, worum es bei der Taufe geht: Jeder Mensch ist von Gott angenommen und geliebt – unabhängig von Alter, Herkunft oder Leistung.“

DER HISTORISCHE TAUFDÉCKEL

Der mehrgeschossige Taufdeckel aus dem 17. Jahrhundert war kunstvoll gestaltet. Über einer unteren Kuppel erhob sich eine von Säulen getragene Laterne mit einer zweiten Kuppel, auf deren Spitze die Christusfigur stand. Der Deckel hing an einer Kugelhänge, an der eine Taube als Symbol des Heiligen Geistes schwebte. Zahlreiche Figuren, Putten, Kapitelle und weitere Schmuckelemente verliehen ihm seine außergewöhnliche Pracht. Bis zur Bombennacht auf Palmarum 1942 befand sich die bronzene Taufe mit dem hölzernen Taufdeckel im Westen des Doms

vor der Orgel, nahe des Haupteingangs. Das entsprach der mittelalterlichen Tradition: Wer den Dom betrat, wurde an die eigene Taufe erinnert – sie galt als Eingang in die christliche Gemeinschaft.

DAS TAUFRUND HEUTE

Nach der Zerstörung des Doms wurde der Innenraum beim Wiederaufbau grundlegend neugestaltet. Der Architekt Friedhelm Grundmann entwarf in den 1960er-Jahren das heutige Taufrund als eigenständigen Taufbereich und rückte die Taufe damit bewusst in die Mitte des Gemeindelebens. Im Mittelpunkt steht bis heute die bronzene Taufe. Sie zählt zu den bedeutendsten mittelalterlichen Taufbecken Norddeutschlands und überstand den Zweiten Weltkrieg unbeschadet. Eine weitere Besonderheit des Taufrunds ist die italienische Barockorgel, die Taufgottesdienste und kleinere Konzerte musikalisch begleitet.

Vernissage im Artler Kunstkollektiv

LÜBECK. Am heutigen Sonnabend, 8. August, findet ab 17 Uhr im Artler Kunstkollektiv, Große Burgstraße 32, die Vernissage der Ausstellung „Unterwegs sein“ der beiden Künstlerinnen Claudia Bormann und Heike Pillemann statt. Sie holen in unterschiedlichen Weisen die Welt „von draußen“ in ihre Ateliers. In der

Ausstellung entsteht durch die Gegenüberstellung ihrer Werke ein spannungsvoll geführter Dialog über das Unterwegssein. Zu sehen ist die Ausstellung noch bis zum Sonnabend, 29. August, wo sie mit einer Vernissage während der Museumsnacht zu Ende geht. Öffnungszeiten: Do. + Fr. 16 bis 19 Uhr, Sa. 11 bis 14 Uhr.

„CCC“ auf dem Theaterschiff

LÜBECK. Ein schwimmendes Theater, fünf unverwechselbare Comedy-Stimmen und ein Publikum, das näher dran kaum sein könnte: Am Donnerstag, 13. August, bringt der Chaos Comedy Club (CCC) moderne Stand-up-Comedy auf das Theaterschiff Lübeck, Willy-Brandt-Allee 10k. Beginn ist um 19 Uhr. Die Tickets kosten 25 Euro. Auf der Bühne stehen Marie-Claire Penser, Sophia Spitzenberg, Karina Epova und Phi-

lipp Schlüter. Durch die Show führt Jonas Imam. Der Chaos Comedy Club ist eine kuratierte Stand-up-Mixshow mit wechselnden Comedians. Das Format verbindet neue Stimmen und etablierte Acts, gesellschaftliche Beobachtung und persönlichen Humor. Im Mittelpunkt stehen klare Haltungen, starke Perspektiven und die Unmittelbarkeit einer Live-Show. Der Vorverkauf läuft über das Theaterschiff Lübeck.

Wandern durchs Mühlenbachtal

LÜBECK. Der Verein Natur und Heimat bietet für die kommende Woche drei Wanderungen an, bei denen Gäste willkommen sind. Die Teilnahmegebühr beträgt zwischen 2 und 4 Euro. Am Mittwoch, 12. August, gibt es eine zehn Kilometer lange Tour durchs Mühlenbachtal nach Sereetz. Treffpunkt ist um 9.35 Uhr an der Bushaltestelle Siems. Mehr Infos hat Ilse Gerlach, Tel. 0163/4900254. Am Freitag, 14. August, führt ein fünf Kilometer langer Rundweg

von Travemünde zum Priwall. Treffpunkt ist um 13.50 Uhr in der Bahnhofshalle Lübeck/Hintergang. Mehr Infos gibt es bei Heidi Schlichting, Tel. 0451/497849. Am Sonnabend, 15. August, führt eine circa 14 Kilometer lange Tageswanderung mit Rucksackverpflegung zur Teschowspitze. Treffen ist um 8.30 Uhr an der Bushaltestelle „Selmsdorf, An der Trave“. Nähere Auskunft über die Tour erteilt Hilde Veltman, Tel. 0451/604700.

Musik & Party an Bord

LÜBECK. Eine fette Bootsfeier gibt es am Sonnabend, 22. August, mit drei Stunden Funk, Soul & House auf dem Wasser rund um die Lübecker Altstadt. Elbcoast Entertainment Hamburg und Soul & Kitchen Lübeck laden zu entspannten Vibes von und mit DJ Offtrack, guten Gesprächen, einem exklusiven Special Drink und echtem Sommerfeeling an Deck – also einem Abend voller Energie, guter Lau-

ne und besonderer Stimmung – ein. Und nach der Fahrt ist der Abend noch lange nicht vorbei. Weitergefeiert wird im Soul & Kitchen mit DJ ND Pump und der TanzBar. Tolle Atmosphäre und beste Stimmung garantiert. Tickets für 50 Euro nur erhältlich im Soul & Kitchen, Mühlenstraße 53, Dienstag bis Samstag ab 18 Uhr. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Die Plätze sind begrenzt.

„Das Wir zählt“

Evangelische Jugend startet mit neuem Programm in die zweite Jahreshälfte.

LÜBECK/RATZEBURG. Unter dem Motto „Das Wir zählt“ startet die Fachstelle „jung+ev.“ des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg mit einem neuen Programmflyer in die zweite Jahreshälfte. Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und umfasst Freizeiten, Workshops, Beteiligungsprojekte und Veranstaltungen im gesamten Kirchenkreis. Das Motto entstand bei einem Klausurtag des Teams im Kloster Nütschau. „Das ‚Wir‘ hat mit gegenseitiger Wahrnehmung zu tun, mit Zuhören und Nachfragen, mit Verständnis wie bei einem guten Gespräch“, erklärt Diakonin Kathi Schneider. Gemeinsamkeit und Begegnung seien heute wichtiger denn je. „Wir brauchen Verständigungs-orte und viel Mut, um gemeinsam etwas bewegen zu können.“

Ein Höhepunkt des Programms ist die Vollversammlung

der Evangelischen Jugend vom 11. bis 13. September. Jugendliche ab 14 Jahren können dort nicht nur über die Arbeit der Evangelischen Jugend mitentscheiden, sondern sich auch auf ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Lagerfeuer, Werwolf-Spiel und einer Silent Disco freuen.

Aktuelle Themen greift der Medientag am 14. November in Lübeck auf. Unter dem Titel „Swipe, think, decide“ beschäftigen sich Jugendliche ab 16 Jahren sowie Ehrenamtliche mit Künstlicher Intelligenz, Social Media, Fake News und Deepfakes. In Vorträgen und Workshops geht es darum, Chancen und Risiken digitaler Medien besser einschätzen zu können und sich sicher im Netz zu bewegen.

Kreativ wird es am 4. Dezember bei „Omas Kaffeetafel“ im Frauenwerk Lübeck. Studierende sind eingeladen, gemeinsam Weihnachtskarten zu nähen,

Seifen herzustellen und alte Porzellanteller mit Goldrand zu neuen Kunstobjekten umzugestalten. Dafür sucht das Team derzeit noch rund 20 weiße Goldrandteller als Spenden.

Bereits jetzt laufen außerdem die Vorbereitungen für den Evangelischen Kirchentag 2027 in Düsseldorf. Ehrenamtliche zwischen 16 und 27 Jahren können sich schon jetzt für die Mitarbeit anmelden und an der Entwicklung von Mitmachaktionen für den gemeinsamen Stand der Jungen Nordkirche mitwirken.

Ein weiteres großes Ereignis wird die „ChurchNight“ am 6. November in Lübeck sein. Unter dem Thema „Freiheit“ werden dort wieder mehrere Hundert Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem gesamten Kirchenkreis erwartet.

Der neue Programmflyer mit allen Veranstaltungen ist ab sofort erhältlich und steht auch online jederzeit auf der Internetseite der Evangelischen Jugend Lübeck-Lauenburg unter www.kirche-ll.de zur Verfügung. Für Fragen oder Teller Spenden für das Upcycling-Projekt ist das Team per E-Mail an jung-ev@kirche-ll.de erreichbar.



Die Flyer für das zweite Halbjahr sind da. Svenja Behle (li.) und Katharina Schneider haben bereits die ersten druckfrischen Exemplare. Foto/Grafik: Annkathrin Bornholdt/Julia Pohn

Die **HARIBO** Roadshow kommt ins E-Center Lübeck!

15. August 2026

10 - 16 Uhr

Spiel, Spaß & Aktion mit dem Goldbär!

- Basteln & Malen
- Puzzle-Spaß
- Minigolf
- Fotopoint
- ... und vieles mehr!



Vobeischauchen lohnt sich!



EDEKA Center Lübeck

EDEKA Center Lübeck • Ziegelstr. 2 • 23556 Lübeck

FÜR DIE SCHÖNSTEN STUNDEN

Maßgefertigte
Terrassendächer
und Wintergärten

Individuell geplant — Eigene Produktion — Eigene Monteure

NELSON PARK

Terrassenüberdachungen

— Mehr Zeit draußen —

Ausstellung in Ahrensböck
23623 Ahrensböck
Lübecker Straße 17

0 4525 / 501 8115
www.nelsonpark-td.de

	6			9		8		2
				2	6	4		
9	3		4		5	6		
		5				1		9
		1	2		9	5		
4		9				7		
		7	6		2		4	1
		6	8	4				
1		3		5			6	

[illegible]

Wo die „Big Five“ zu Hause sind

Lübecker Hilfsorganisation Via Cordium im Einsatz an abgelegenen Orten von Ruanda und Tansania.

LÜBECK. Die Lübecker Hilfsorganisation Via Cordium hat sich dieses Jahr bereits zweimal in Afrika eingesetzt. Zwei unterschiedliche Projekte mit dem gleichen Ziel: langfristige, freundschaftliche Kooperationen für soziale und medizinische Hilfsprojekte aufzubauen, um die medizinische Versorgung und die edukative Situation in der Region zu verbessern. In den abgelegenen Dörfern haben sie die „Big Five“ (Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard, die Red.) zwar nicht gesehen, aber für die Teams hat sich aus anderen Gründen ihr Leben für immer verändert.

Ein neunköpfiges Team reiste nach Kibuye, Ruanda, um dort zu operieren. Mit fast 400 Kilogramm medizinischer Ausrüstung machte sich das Team auf den Weg – mit dabei: zwei vollständige OP-Teams. „Wir sind mit dem Ziel nach Ruanda gereist, um die Kolleginnen und

Kollegen vor Ort kennenzulernen, gegenseitig voneinander zu lernen, gemeinsam zu operieren und unser Wissen weiterzugeben“, so der Chirurg Mathias Tomala. Operiert wurde nach intensiven Sprechstunden gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen vor Ort. Dabei zeigten sich Erkrankungen, die in Deutschland selten sind, wie tiefe Schnitt- und Amputationsverletzungen durch Macheten, alte unversorgte Handverletzungen und große Verbrennungsnarben, da viele Menschen am offenen Feuer kochen. Erst vor wenigen Wochen kam das fünfköpfige Team aus dem abgelegenen Ort Kibaya, Tansania, zurück, wo ein soziales wie auch medizinisches Projekt durchgeführt wurde. Dort besuchten 1600 Kinder die lokale Grundschule. Zusammen mit den Lehrern wurde hier bereits vor zwei Jahren ein Projekt zur Unterstützung der Schule begonnen: mit didaktischem Aus-



Operativer Einsatz in Ruanda: Übergabe eines Perfusors an das Anästhesie-Team. Mit auf dem Bild Mathias Tomala, Dr. Veronika Dudek, Manuela Hellwig-Lourenco, Dr. Jacqueline Bruhn, Dr. Laura Tomala (v.li.).

tausch, Verbesserung der Ausstattung mit Schulbänken, Computern, Laptops und Druckern. Für eine Vorschule der lokalen Kirche mit rund 80 Kindern konnten durch Spenden Schulmaterialien für das ganze Jahr und Unterrichtsmaterial für die Lehrer vor Ort besorgt werden. Zudem wurde die Schule grundlegend renoviert. Nach Abschluss des sozialen Projektes erfolgte der medizinische Teil in der Krankenstation, der „Pillar Dispensary“. Hier wurde ein gemeinsames Fortbildungsseminar abgehalten – sowohl für die Pflege als auch für die Ärzte. „Besonders bewegt haben mich die Begegnungen

mit den Menschen“ berichtet die Ärztin Sophia Stegemann, „trotz Sprachbarriere und einem unterschiedlichen kulturellen Hintergrund kommt es durch das gemeinsame Projekt zu einer Verbundenheit mit den Menschen, wie ich es zuvor nicht für möglich gehalten habe.“ Intensiv-Krankenschwester Petra Hömberg ergänzt: „Wir wachsen aneinander, und aus einem sachlichen Austausch wird immer mehr Freundschaft!“ Die Lübecker Hilfsorganisation hat gerade ihr zehnjähriges Bestehen gefeiert. 2015 wurde der Verein durch eine Gruppe von Ärzten und Ärztinnen sowie Leh-

rerinnen und Lehrern in Lübeck anlässlich der Erdbeben in Nepal gegründet. Die überschaubaren Hilfsprojekte in aller Welt werden immer mit lokalen Hilfsorganisationen zusammen umgesetzt. Die medizinischen und sozialen Einsätze finden auf Augenhöhe mit den Betroffenen statt. Der unabhängige Verein wird ausschließlich durch Spenden finanziert und legt Wert auf sehr geringe administrative Kosten, damit die Spenden 1:1 in die Projekte fließen. Aktuelle Projekte finden in Deutschland, Ukraine, Nepal, Mustang, Tansania und Ruanda statt. Weitere Informationen auf www.via-cordium.com



Vor der Pillar-Dispensary in Tansania: Vivica Grotelüschen, Petra Hömberg, Priscilla Schmidt-Ibarra, Per Schmidt, Sophia Stegemann (v.li.) mit dem tansanischen Team der Krankenstation.

Fotos: Via Cordium



Die Lübecker aye-Gruppe spendet für ein neues Toilettengebäude einer Schule in Namibia.

Foto: aye Gruppe

Lübecker Firma spendet für Namibia

LÜBECK. Die Lübecker aye media marketing group baut ihr Bildungsengagement in Namibia weiter aus. Gemeinsam mit global office und dem Familienunternehmen Höft Bau finanziert sie ein modernes Sanitärgebäude für die Schule im Ort Otjirumbu. Koordiniert wird das Projekt von der Stiftung Fly & Help. Für die Schule in einer der entlegensten Regionen des Landes ist es ein weiterer wichtiger Schritt hin zu besseren Lernbedingungen. Mit der neuen Anlage erhält der Standort erstmals zeitgemäße Toiletten- und Duschmöglichkeiten. Davon profitieren Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte gleichermaßen. Hygiene, Gesundheit und Lebensqualität vor Ort sollen sich dadurch spürbar verbessern. „Bildung braucht mehr als Klassenräume. Kinder benötigen ein Umfeld, in dem sie gesund lernen, sich wohlfühlen und ihr Potenzial entfalten können. Mit dem Bau der Sanitäranlage schaffen wir dafür eine wichtige Grundlage“, sagt Martin Aye, Geschäftsführer der aye media marketing group. Die aye-Gruppe engagiert sich bereits seit 2021 in Otjirumbu. Zunächst wurden Schulgebäude errichtet, später kamen eine solarbetriebene Trinkwasserversorgung sowie eine Kochstelle mit überdachtem Essbereich

hinzu. Mit dem Bau der Sanitäranlage wird das Entwicklungsprogramm nun konsequent fortgesetzt. Ein wesentlicher Baustein ist die Zusammenarbeit mit der lokalen Bevölkerung. Lehrkräfte, Eltern und Dorfgemeinschaft werden über regionale Partner in die Planung und Umsetzung eingebunden. So sollen die Maßnahmen den tatsächlichen Bedürfnissen vor Ort entsprechen und langfristig Wirkung entfalten. Die Schule liegt im Kaokoveld im Nordwesten Namibias, einer abgelegenen Region mit großen Entfernungen, Trockenheit und schwacher Infrastruktur. Viele Kinder legen lange Wege zurück, um am Unterricht teilnehmen zu können. Umso wichtiger seien Investitionen, die den Schulalltag erleichterten und die Bildungsbedingungen verbesserten, so Aye. „Bei meinem Besuch vor Ort hat mich insbesondere das Engagement der Lehrkräfte beeindruckt. Sie leisten unter schwierigen Bedingungen Außergewöhnliches“, betont Martin Aye. Die neue Sanitäranlage sei nicht nur ein Fortschritt für Gesundheit und Hygiene, sondern auch „ein wichtiges Stück Normalität und Würde“. Mit dem Baustart setzt die aye media marketing group ihr langfristiges Engagement in Otjirumbu fort.

EINKAUFEN
MIT DER

BESTPREIS
GARANTIE

KNUTZEN
HOME

knutzen-home.de

Die mit dem **grünen** Haus

30 % RABATT
AUF PLISSEES*

- 10 %

Insektenschutz
nach Maß

Passgenauer Schutz für
Ihre Türen und Fenster

Spannrahmen · Schiebetüren · Rollos
Flügeltüren · Kellerschachtabdeckung
Faltschiebeanlagen

• Variable Anbringung – auch ohne zu bohren

• In vielen Farben und Transparenzen verfügbar

• Frei verschiebbare Profile

• Maßgenaue Anfertigung

Jetzt beraten lassen!

KNUTZEN HOME Lübeck

Osterweide 14

Telefon 0451 50 49 060

KNUTZEN HOME Eutin

Industriestr. 12a

Telefon 04521 79 56 00

KNUTZEN HOME Oldenburg in Holstein

Am Voßberg 8

Telefon 04361 50 63 90

* Gilt nur auf die Sunlight Kollektion.

Alle Preise sind Abholpreise ohne Montage und verstehen sich in Euro, inkl. gesetzl. MwSt., solange der Vorrat reicht. Irrtümer, Farbabweichungen und Änderungen vorbehalten.

Verwaltung: Knutzen Teppich-Hof GmbH

Zahl der Influenza-Fälle weiter auf einem hohen Niveau

LÜBECK. In Lübeck sind die Influenza-Infektionen in der abgelaufenen Grippesaison 2025/2026 zwar zurückgegangen, befinden sich aber immer noch auf einem hohen Niveau. Dieses Fazit zog die AOK Nord-West Mitte Juli. Insgesamt wurden nach den aktuellen Zahlen des Berliner Robert-Koch-Instituts (RKI) im Zeitraum von Anfang Oktober 2025 (40. Kalenderwoche) bis Ende April 2026 (17. Kalenderwoche) 579 Influenza-Infektionen gemeldet. Damit war die Influenza-Aktivität geringer als in der vorherigen Grippesaison 2024/2025 mit 919 registrierten Fällen. Die

meisten Influenza-Fälle wurden in den Kalenderwochen eins bis neun registriert. Damit war der Februar der stärkste Grippe-Monat in diesem Jahr. Bedenklich ist, dass die Impfbereitschaft gerade bei älteren Menschen ab 60 Jahren weiter gesunken ist. Nur etwa jeder dritte AOK-Versicherte (34,2 Prozent) in der vom RKI empfohlenen Altersgruppe ließ sich in Schleswig-Holstein gegen die gefährliche Influenza-Grippe impfen. Diese Bilanz zog die AOK NordWest auf Basis aktueller Zahlen des Berliner Robert-Koch-Instituts (RKI). Um sich vor einer Influenza-Infektion und schweren

Krankheitsverläufen zu schützen, rät die AOK NordWest dringend dazu, die Gripeschutzimpfung zu nutzen. Dafür sollte jetzt schon der Herbst vorgeplant werden. Denn der beste Zeitraum für eine Impfung sind die Monate Oktober bis Mitte Dezember. Nach der Impfung dauert es etwa zehn bis 14 Tage, bis der Körper den vollen Impfschutz aufgebaut hat. Da sich Grippeviren ständig verändern, wird der Impfstoff jährlich für die zu erwartende Virus-Variante angepasst. Um optimal für die aktuelle Saison geschützt zu sein, ist eine erneute Impfung notwendig.

DRK-Blutspendedienste: digitaler Spenderservice 2.0

HAMBURG. Blut spenden wird noch digitaler, einfacher und persönlicher: Die DRK-Blutspendedienste stellen ihren neuen Spenderservice 2.0 vor. Mit einer modernisierten Blutspende-App und zahlreichen neuen Funktionen investieren die DRK-Blutspendedienste gezielt in die Verbesserung des Serviceangebots für Blutspenderinnen und Blutspender. Ziel ist es, den Zugang zur Blutspende weiter zu erleichtern, Abläufe zu vereinfachen und Menschen langfristig für die Blutspende zu gewinnen und zu binden. Im Mittelpunkt des neuen Spenderservice 2.0 steht ein individuelles Dashboard, das sich automatisch an die jeweilige Spendesituation anpasst. Spenderinnen und Spender erhalten auf einen Blick Informationen zu ihrer Spendefähigkeit, bereits vereinbarten Terminen, passenden Blutspendeterminen in ihrer

Umgebung sowie zu ihrer persönlichen Spendenhistorie. Nach jeder Blutspende bedankt sich die App mit individuellen Rückmeldungen und motiviert zur nächsten Spende. Gleichzeitig erhalten Nutzerinnen und Nutzer direkten Zugriff auf ihre Spendebestätigungen sowie die Spendenübersicht. Der neue Spenderservice begleitet Blutspenderinnen und Blutspender über den gesamten Spendeprozess hinweg. Bereits am Vortag eines gebuchten Termins erinnert die App an die bevorstehende Blutspende und ermöglicht einen schnellen Spende-Check. Am Spendetag selbst stehen alle wichtigen Informationen, Vorbereitungshinweise und der digitale Blutspendeausweis direkt zur Verfügung. Auch die Terminverwaltung wurde deutlich vereinfacht. Termine können künftig unkompliziert reserviert, verschoben oder abgesagt werden.

Zusätzliche Anmeldeschritte entfallen, sodass die Organisation der Blutspende schneller und komfortabler wird. Der neue Spenderservice 2.0 verbindet Service, Information und Terminmanagement in einer zentralen Anwendung und macht Blutspenden so einfacher denn je. Die aktualisierte Blutspende-App steht ab sofort kostenlos in den App-Stores zur Verfügung. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.blutspende.de. **Achtung:** Erfahrungsgemäß sinkt bei sommerlicher Hitze und in der Urlaubszeit die Spendenbereitschaft alarmierend, während der Bedarf in Kliniken konstant hoch bleibt. Daher rufen alle Institutionen und Kliniken zum Blutspenden auf. Alle DRK-Blutspendetermine in Schleswig-Holstein unter <https://blutspendetermine.de>

GESUNDHEITS-TIPP

Kopfschmerzen im Sommer – Hitze als Auslöser

Kopfschmerzen im Sommer, Hitze als Auslöser, Ruhe zur Linderung. So einfach lässt sich eines der häufigsten körperlichen Probleme beschreiben, unter denen Menschen in der Saison der Grillfeste und Strandbesuche zu leiden haben. Auch wenn es wie ein kleines saisonales Problem erscheinen mag, können wiederkehrende Kopfschmerzen die Konzentration, die Stimmung und die tägliche Leistungsfähigkeit beeinträchtigen. Der Sommer bringt eine Kombination aus Umwelt- und Lebensstilveränderungen mit sich, die unbemerkt Kopfschmerzen auslösen können. Wenn Sie diese Auslöser kennen, können Sie frühzeitig darauf reagieren und unnötige Belastungen vermeiden.

HITZE UND DEHYDRIERUNG

Wenn die Temperaturen steigen, verliert unser Körper durch Schweiß schneller Flüssigkeit. Dehydrierung ist eine der Hauptursachen für Kopfschmerzen im Sommer und tritt besonders häufig dann auf, wenn wir weniger auf unsere Flüssigkeitszufuhr achten. Dehydrierung verringert die Durchblutung des Gehirns, was zu einer Verengung der Blutgefäße führt, was wiederum Schmerzen verursacht. Trinken Sie den ganzen Tag über reichlich Wasser, um Ihren Körper mit Flüssigkeit zu versorgen. Denken Sie daran, dass Durst nicht immer ein Anzeichen für Dehydrierung ist. Versuchen Sie also, zu trinken, bevor Sie Durst verspüren.

SONNENEINSTRALUNG UND MIGRÄNE

Für Menschen, die zu Migräne neigen, kann helles Sonnenlicht ein wichtiger Auslöser sein. Ein längerer Aufenthalt in direktem Sonnenlicht kann die Augen überanstrengen, den Tagesrhythmus stören und Migräne auslösen. Die Blendung durch die Sonne oder die Intensität der UV-Strahlen kann eine bestehende Sensibilität für Migräne noch verstärken. Schützen Sie Ihre Augen durch das Tragen einer Sonnenbrille mit UV-Schutz und einer breiten Kopfbedeckung. Wenn Sie lichtempfindlich sind, suchen Sie nach Möglichkeit den Schatten auf und vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung zur Mittagszeit.

TEMPERATURSCHWANKUNGEN & VERSTOPFTE NEBENHÖHLEN

In vielen Teilen der Welt bringt der Sommer erhebliche Temperaturschwankungen mit sich.

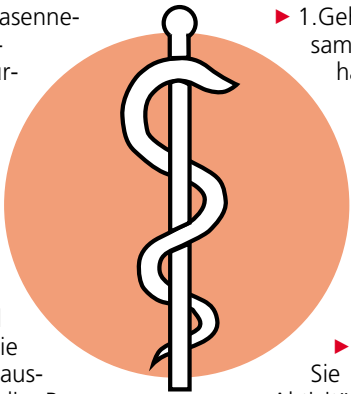


Joerg Ortmann, Inhaber der Pinguin-Apotheken, gibt undheits-Tipps.

führen und Nasennebenhöhlenkopfschmerzen verursachen. Heißes, feuchtes Wetter kann die Nasennebenhöhlen anfälliger für Druckveränderungen machen, während Klimaanlage die Atemwege austrocknen und die Beschwerden verstärken können. Verwenden Sie in klimatisierten Räumen einen Luftbefeuchter, um die Luftfeuchtigkeit aufrechtzuerhalten und Reizungen der Nasennebenhöhlen zu verringern. Sie können auch salzhaltige Nasensprays oder warme Kompressen anwenden, um den Druck zu lindern.

KÖRPERLICHE AKTIVITÄT & ÜBERANSTRENGUNG

Da die Tage länger werden und es mehr Möglichkeiten gibt, sich im Freien zu bewegen, neigen viele von uns dazu, sich in den Sommermonaten zu überanstrengen. Ob Wandern, Laufen oder Sport, körperliche Aktivität bei heißem Wetter kann zu Spannungskopfschmerzen oder Kopfschmerzen aufgrund eines Hitzschlags führen. Überhitzung und Schwitzen können den Körper zusätzlich belasten und Kopfschmerzsymptome auslösen. Beachten Sie dazu die folgenden Tipps:



- ▶ 1. Gehen Sie es langsam an und legen Sie häufige Pausen ein, um Überanstrengung zu vermeiden.
- ▶ 2. Trinken Sie regelmäßig Wasser.
- ▶ 3. Tragen Sie leichte Kleidung.
- ▶ 4. Vermeiden Sie anstrengende Aktivitäten während der heißesten Zeit des Tages.

KOPFSCHMERZEN IM SOMMER SIND OFT VERMEIDBAR

Faktoren wie Dehydrierung, Hitzeeinwirkung, unregelmäßige Mahlzeiten und schlechter Schlaf tragen alle zu einer erhöhten Häufigkeit von Kopfschmerzen im Sommer bei. Indem Sie sich dieser Auslöser bewusst sind und einfache Anpassungen vornehmen, können Sie Kopfschmerzattacken reduzieren, Ihr Energieniveau aufrechterhalten und Ihr tägliches Wohlbefinden bei heißem Wetter verbessern. Falls die Kopfschmerzen anhalten oder sich ungewöhnlich anfühlen, ist es wichtig, sie nicht zu ignorieren und einen Arzt aufzusuchen. Auf Ihren Körper zu hören ist immer der erste Schritt zu einer besseren Gesundheit. Neigen Sie im Sommer häufiger zu Kopfschmerzen? Kommen Sie gerne bei uns in der Apotheke vorbei. Wir beraten Sie zu passenden, gut verträglichen Schmerzmitteln sowie Elektrolyt-Präparaten, um Ihren Flüssigkeitshaushalt an heißen Tagen optimal zu unterstützen.

Gesunde Grüße aus den Pinguin-Apotheken

Kostenlose LN-Updates direkt auf WhatsApp.

Einfach QR-Code scannen und den WhatsApp-Kanal abonnieren

08:34

Lübecker Nachrichten

10 Tsd. Follower*innen

einen Hut bringt.

<https://ln.t1p.de/damiani-gelato>

11:58

Heute

Investitionen in Millionenhöhe: Bahnhöfe im Norden sollen sauberer und sicherer werden

Schleswig-Holsteins Bahnhöfe erhalten vom Bund Millionen Euro für mehr Sicherheit und Sauberkeit. Bodycams sollen das Bahnpersonal künftig besser schützen. Zwei Bahnhöfe profitieren besonders.

ln.t1p.de

Guten Morgen aus der LN-Redaktion!

In den kommenden Jahren fließt ein zweistelliger Millionenbetrag in Sanierungen und Aufenthaltsqualität an Bahnhöfen in



Die Böbs-Werft in Travemünde. Seit 114 Jahren ist das Unternehmen in Familienbesitz. Foto: Böbs-Werft

Schiffbau & Tradition: Vierte Generation bei der Böbs-Werft

Travemünder Unternehmen besteht seit 1912 – Geschwister steigen in Geschäftsführung ein.

TRAVEMÜNDE. Sie ist ein Familienbetrieb seit mehr als 100 Jahren: die Böbs-Werft in Travemünde. Jetzt übernimmt die nächste Generation die Geschäftsführung. Und dann laufen auch noch die Vorbereitungen für ein Konzert des Schleswig-Holstein Musik Festivals (SHMF) in der großen Bootshalle. Genug Gründe für ein ausführliches Gespräch.

Anna-Lisa Schaudinn (39), Tochter und baldige Geschäftsführerin, Vater Heinrich R. Böbs (72) und Bruder Lars-Erik Böbs (37), bereits Geschäftsführer, sitzen im Konferenzraum. Große Fenster lassen den Blick auf den Hafen und die Boote und Jachten zu. Mutter Andrea Böbs (65) – und insgeheim die Chefin von allen – kommt ab und zu rein, mit Lars-Eriks Böbs’ Tochter Carla (1) auf dem Arm.

DREI GENERATIONEN, EIN CREDO

Wie alles anfang 1912, erzählt Heinrich R. Böbs. Er habe die Geschäfte übernommen von seinem Vater Heinrich A. Böbs, der wiederum von seinem Vater Hans Böbs übernommen hatte. Letztgenannter gründete die Hans Böbs Yacht- und Bootswerft. Er baute Boote und bot schon damals Wartungs- und Reparaturarbeiten an.

„Bootsbauer ist der schönste Beruf, den es gibt, aber ...“, sagt Heinrich R. Böbs. „...wir müssen da selbst draufkommen“, ergänzt Lars-Erik Böbs den Spruch des Vaters. Ein Spruch, den die Kinder wohl öfter gehört haben müssen, und der hier kein Spruch, sondern wahre Überzeugung sein muss.

Vater Heinrich R. Böbs studierte BWL und machte danach

rück nach Travemünde und dann auch ins Unternehmen.

„Seitdem übernehmen wir Stück für Stück die Geschäfte“, sagt Anna-Lisa Schaudinn. Ein fließender Übergang sei es – so sagen es alle unabhängig voneinander. Und so wie sie alle miteinander umgehen, muss das stimmen. „Es erfüllt mich mit Stolz und Glück, dass beide meiner Kinder diese große Verantwortung übernehmen“, sagt Heinrich R. Böbs.

INVESTITIONEN FÜR DIE ZUKUNFT

Das Werftgelände an der Travemünder Landstraße in Travemünde ist rund 20.000 Quadratmeter groß. 44 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dort beschäftigt. 185 Liegeplätze gibt es im Wasser, 55 von ihnen kamen erst 2024 durch eine Hafenerweiterung dazu. Dafür musste auf der gepachteten Wasserfläche ein Betonpier aufwendig zurückgebaut werden, um diese weiteren Liegeflächen entstehen zu lassen. Kostenpunkt: rund 1,5 Millionen Euro.

Eine alte Lagerhalle wurde 2021 abgerissen, um eine viel größere Halle bauen zu können: 96 Meter breit, 24 Meter tief und 15 Meter hoch. Ein imposantes Gebäude, in dem in diesem Jahr zum dritten Mal in Folge ein SHMF-Konzert stattfindet. Offenbar ein idealer Ort, denn SHMF-Intendant Christian Kuhnt nennt die Halle aufgrund der guten Akustik auch gern die „Travephilharmonie“.

Eigentlich stehen in der Halle Boote und Jachten. Bis zu 300 von ihnen können über den Winter auf dem gesamten Gelände gelagert werden. Und wie schon zur Firmengründung des



Die Geschwister Lars-Erik Böbs (37) und Anna-Lisa Schaudinn (39) in der Bootshalle der Böbs-Werft. Foto: Agentur 54°

Urgroßvaters werden sie in der Zeit gewartet und repariert. So das heutige Kerngeschäft: „Wir machen alles an Booten außer Neubau“, erklärt Heinrich R. Böbs.

Er und Ehefrau Andrea segeln selbst. Früher mit den Kindern, heute immer noch – aber allein. „Wir haben tolle Urlaube an Bord erlebt“, erzählt Anna-Lisa Schaudinn. Und was ist mit einem Urlaub in den Bergen? Nein, auf keinen Fall. Sie alle brennen für den Wassersport – beruflich und privat.

„LIEBE AUF DEN ERSTEN BLICK“

„Wir sind hier aufgewachsen. Die Werft war für mich ein riesiger Abenteuerspielplatz“, schwelgt auch Lars-Erik Böbs in Erinnerungen. Und Heinrich R. Böbs erzählt dann sogar, wie er seine spätere Ehefrau Andrea kennengelernt hat: „Ich musste Kontoauszüge von der Bank abholen“, erinnert sich der heute 72-Jährige zurück, „und dann stand sie da, in einem

schicken Kostüm mit einem gestreiften Oberteil. Das war Liebe auf den ersten Blick.“ Alle lachen. Es kommt von Herzen.

Geschichten gibt es genug zu erzählen. Doch die Arbeit ruft. Und die Kinder. Auf der Böbs-Werft vermischen sich Beruf und Familie. Und irgendwie schafft die Familie es, alles unter einen Hut zu bringen.

Dass sie ihre neue große Halle für das Schleswig-Holstein Musik Festival zur Verfügung stellen, war übrigens die Idee von Mutter Andrea. „Wir haben die Hochzeit unserer Tochter vor zehn Jahren in einer unserer Hallen gefeiert. Das war so schön, und ich wollte seitdem immer gern noch einmal etwas Großes ausrichten“, sagt Andrea Böbs. Gesagt, getan. Beim ersten Konzert 2024 kamen 1000 Zuschauer, im Jahr darauf waren es 1500. In diesem Jahr war dann Ende Juli The Real Group, eine A-cappella-Band aus Schweden im Rahmen des SHMF zu Gast bei den Böbs. Fortsetzung folgt ...

Ausstellung „Homo digitalis“

LÜBECK. Nur noch bis morgen, Sonntag, 9. August, ist die Ausstellung „Homo digitalis“ von Gerd Rehme in der Kunsttankstelle, Wallstraße 3-5, zu sehen. Sie beschäftigt sich mit dem Spannungsfeld Mensch, Technologie und Künstlicher Intelligenz. In seinen Werken verbindet der Künstler klassische Kunst mit Materialien der digitalen

Welt wie Computerplatinen, elektronischen Bauteilen und Leiterbahnen. Dabei entstehen Bildkompositionen, in denen sich menschliche Formen und technologische Strukturen zu einer neuen visuellen Realität verbinden. Die Ausstellung lädt dazu ein, über die Rolle des Menschen in einer zunehmend digitalisierten Welt nachzudenken.

„Vaterland“ startet am 3. September

LÜBECK. Eine Reise in die Heimat, die im Gedächtnis bleibt. In eindrücklichen Bildern erzählt der Film „Vaterland“ von der Rückkehr des Literaturnobelpreisträgers Thomas Mann und seiner Tochter Erika Mann in ein Deutschland in Trümmern. Im Jahr 1949, anlässlich des 200. Geburtstags von Johann Wolfgang von Goethe, besuchen die beiden aus dem amerikanischen Exil kommend erstmals wieder ihre zerstörte Heimat. Ein emotionaler Roadtrip, der

sie von Frankfurt am Main bis nach Weimar führt. Mit den preisgekrönten Schauspielern Hanns Zischler, Sandra Hüller, August Diehl, Devid Striesow, Joachim Meyerhoff, Fritz Haberlandt, Milan Peschel und Enno Trebs vereint der Film eine deutsche Star-Besetzung. Ab dem 3. September startet der Film von Oscar-Preisträger Paweł Pawlikowski in den bundesdeutschen Kinos. Auch in Thomas Manns Geburtsstadt Lübeck wird er zu sehen sein.

Beachvolleyball für den guten Zweck

GRÖMITZ. Bereits im Juni hatte die Polizeidirektion Lübeck beim jährlichen Beachvolleyballturnier in Grömitz den ersten Platz belegt und konnte so über die 2063,57 Euro Siegpriämie verfügen. Davon gehen 1653,15 Euro an die Lübeck-Hilfe für krebskranke Kinder e.V. sowie 410,42 Euro an die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Grömitz. Nach der Verlegung des Turniers von Timmendorfer Strand nach Grömitz wurde die Veranstaltung dort bereits zum dritten Mal ausgetragen und hat sich inzwischen als fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders etabliert.

Insgesamt nahmen 35 Mannschaften an dem Turnier teil. Vertreten waren Teams der Polizeidirektion Lübeck, der Polizeidirektion für Aus- und Fortbildung und für die Bereitschaftspolizei (PD AFB) sowie des Polizeiautobahn- und Bezirksreviers Bad Segeberg. Als Gastmannschaft nahm zudem das Team „Christoph 12“ teil. Den begehrten Wanderpokal sicherte sich erneut das Team des Kriminaldauerdienstes Lübeck und verteidigte damit erfolgreich seinen Titel aus dem Vorjahr. Den

zweiten Platz belegte die Mannschaft des Kommissariats 17 der Bezirkskriminalinspektion Lübeck, während das Team des 2. Polizeireviers Lübeck den dritten Platz erreichte. Dank des Engagements der Hauptorganisatoren, der Polizeibeamten Thorsten Krüger und Björn Burkhardt von der Polizeistation Grömitz, sowie der tatkräftigen Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Grömitz und des Tourismusservice Grömitz konnte erneut ein beachtlicher Spendenerlös erzielt werden. Die Spendensumme setzte sich aus den Erlösen der Verkaufsstände sowie zahlreichen freiwilligen Spenden der Teilnehmenden und Besucher zusammen. Am 22. Juli kamen Vertreterinnen und Vertreter aller beteiligten Institutionen bei der Polizeistation Grömitz zusammen, um die Spendenschecks symbolisch zu überreichen. An der Übergabe nahmen Vertreter der Polizeidirektion Lübeck, der Polizeistation Grömitz, der Lübeck-Hilfe für krebskranke Kinder e.V., der Freiwilligen Feuerwehr Grömitz, des Tourismus-Service Grömitz sowie der Kinderonkologie des UKSH Lübeck teil.



Feierliche Spendenübergabe in Grömitz: Über 2000 Euro kamen für die Lübeck-Hilfe für krebskranke Kinder und die Freiwillige Feuerwehr Grömitz beim Beachvolleyballturnier zusammen. Foto: Polizeidirektion Lübeck



Jeder Platz belegt in der „Travephilharmonie“: 2025 fand ein Konzert des SHMFs in der Halle der Böbs-Werft in Travemünde statt. Foto: Böbs-Werft

Anna-Lisa Schaudinn muss kurz weg, eines ihrer drei Kinder abholen. Es gibt Kekse. Wer möchte, trinkt Kaffee. Und dann plaudert den Senior aus dem Nähkästchen.

eine Ausbildung zum Bootsbauer bis zum Meister. Die gleiche Laufbahn schlug Sohn Lars-Erik Böbs ein. Anna-Lisa Schaudinn studierte Schiffsbau in Hamburg, kam vor fünf Jahren zu

+++ Top-Tagesfahrten 2026/27 im Norden! +++ Mit modernen Fernreisebussen ab Lübeck, Bad Schwartau und Eutin +++

Städtetrip Kopenhagen
Inklusive Aufenthalt mit Freizeit und Fährüberfahrten
Erleben Sie den Sommer pur in Kopenhagen. Nutzen Sie die Freizeit für einen Besuch im Tivoli oder bummeln Sie durch die moderne Metropole.
• Fr., 14.08. • Mo., 24.08. p.P. nur €44,90
• Mo., 31.08.

Schwedenfest in Wismar und Hafenrundfahrt
Aufenthalt auf dem Schwedenfest
Nach Ankunft in Wismar unternehmen Sie eine 1-stündige Hafenrundfahrt und haben anschließend viel Freizeit auf einem der größten Schwedenfeste außerhalb Schwedens.
• Sa., 22.08. • So., 23.08. p.P. nur €53,90

Nord-Ostsee-Kanalfahrt mit dem Raddampfer „Freya“
Hohenhörn – Kiel
Inkl. Brunchbuffet an Bord sowie am Nachmittag Kaffee & Kuchen. Genießen Sie die einmalige Atmosphäre des fast 120 Jahre alten Raddampfers.
• Mi., 09.09. • Do., 01.10. p.P. nur €119,90

Küstentörn Rostock
kombinierte Bus- & Schiffsreise mit den TT-Line-Fahrschiffen
Fahrt entlang der Küste von Travemünde nach Rostock. Genießen Sie das Frühstücksbuffet an Bord. Busfahrt in die Hansestadt Rostock zum Stadtmuseum.
• Do., 01.10. • Di., 13.10. p.P. nur €69,90

Husumer Krabbentage
Viel Freizeit zum Bummeln entlang des Binnenhafens & auf dem Husumer Marktplatz
Bei den Husumer Krabbenfesten mit verkaufsoffenem Sonntag geht es traditionell und kulinarisch zu, denn hier dreht sich alles rund um die köstlichen Nordseekrabben.
• So., 18.10. p.P. nur €33,90

„Bremen Tattoo“ mit 10 Nationen
Inklusive Eintrittskarte PK3 um 15:00 Uhr
Mit weit mehr als 700 Teilnehmern aus mehr als 10 Nationen geht das „Bremen-Tattoo“ 2027 an den Start mit einer weltweit einzigartigen Musikshow mit Top-Musikern, Tanz & Gesang.
• So., 24.01.2027 p.P. nur €99,90

REISEBÜRO
Behrens

Reiseveranstalter: Reisebüro Behrens GmbH | Riemannstraße 26 | 23701 Eutin | E-Mail: info@behrens-reisen.de
MTZ: 30 Personen, diese muss bis 3 Wochen vor Anreise erreicht sein. Für mobilitätseingeschränkte Personen nicht geeignet. Personalausweis erforderlich.

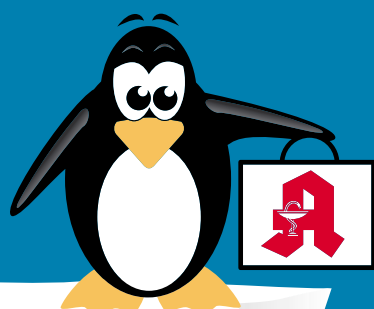
Beratung & Buchung
(Mo. - Fr. 09:00 bis 17:00 Uhr)

04521-77937-0

Qualität
zertifiziert gemäß
DIN EN ISO 9001:2015

PINGUIN APOTHEKEN

EISKALT
REDUZIERT*



TOP PREISE IMMER ONLINE & VOR ORT*

Cetirizin Ratiopharm

50 Tabl.



statt
~~22,19 €~~

11.50**
€

48 %
gespart**

Ciclopoli

gegen
Nagelpilz



wirkstoff-
haltiger
Nagellack
3,3 ml

22 %
gespart**

statt ~~30,55 €~~

23.95**
€

I = 7257.58 €

Talcid

100 Kautabl.



23 %
gespart**

statt
~~38,47 €~~

29.50**
€

Vitamin B-Komplex Ratiopharm

120
Kapseln



statt
~~43,39 €~~

27.90
€

35 %
gespart**

Ibu Ratiopharm

400 mg akut 50 Schmerztabletten



62 %
gespart**

statt ~~13,45 €~~

4.99**
€

Thomapyrin Classic

20 Tabl.

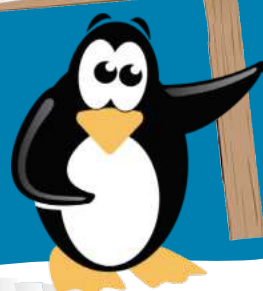


statt
~~8,82 €~~

5.25**
€

**40 %
gespart**

+ größte Auswahl*
+ bestens beraten
+ keine Einheitsmedizin
= einfach in guten Händen!



PINGUIN
APOTHEKEN

Inhaber Jörg Ortmann e. K.

Gaviscon dual

500 mg/213mg/325 mg

Suspension zum
Einnehmen

24 Beutel á 10 ml



17%
gespart**

statt ~~24,97 €~~

20.50**
€

Rufen Sie uns an oder bestellen Sie unter: www.pinguinapotheke24.de

*AVP: Diesen Preis hat der pharmazeutische Unternehmer zum Zwecke zur Abrechnung dieses Arzneimittels zu Lasten der gesetzlichen Krankenkasse durch Apotheken an die Informationsstelle für Arzneispezialitäten GmbH (IFA) gemeldet. Die Grundlage ist § 78 AMG. Dieser gemeldete Preis abzüglich eines Abschlags von 5% wird von der Krankenkasse für dieses Arzneimittel an die Apotheke bezahlt, wenn die Krankenkasse ausnahmsweise die Kosten dieses Arzneimittels übernimmt. UVP steht demgegenüber für die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Preisersparnisse beziehen sich auf AVP bzw. UVP. * Gilt nicht für verschreibungspflichtige Arzneimittel.

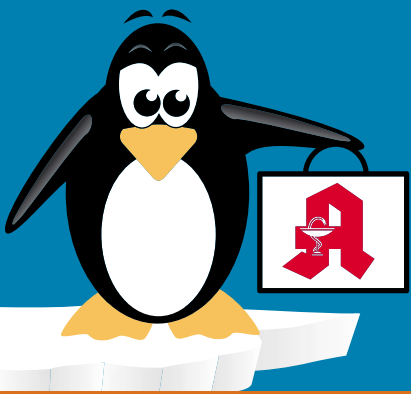
Am Hauptbahnhof/
ZOB
Konrad-Adenauer-Str. 1
Tel.: 0451/82966

Im Hochschulstadtteil /
Im Campus
Alexander-Fleming-Str. 1
Tel.: 0451/292 896 66

In der Mühlenstraße
Südl. Altstadt
Mühlenstr. 37
Tel.: 0451/707 510 10

In der Königstraße
auf 2 Etagen / EG + 1. OG
Königstr. 59-63
Tel.: 0451/292 75 55

PINGUIN APOTHEKEN



Müssen wir Ihnen bestellen.

Kennen Sie das???

**Nicht bei uns!
95% auf Lager***

**Sparen Sie sich
unnötiges Herumlaufen.**

Noch mehr Vorteile:

Nutzen Sie unsere App

Einlösen mit Ihrer Krankenkassenkarte – von zu Hause oder unterwegs

- ✓ **Sind Ihre Rezepte schon auf Ihrer Krankenkassenkarte?**
=> In der App sofort sehen und bestellen.
- ✓ **Keine doppelten Wege mehr.**
=> Vorbestellen & in Ihrer Wunschfiliale abholen.
- ✓ **Kostenlose Lieferung am selben Tag.**
=> Bei Bestellung bis 14.30 Uhr.
- ✓ **Ohne Warten abholen.**
=> Einfach in der Abholstation – auch nach Feierabend.

*Gilt nicht für verschreibungspflichtige Arzneimittel

**Belohnung
10 Taler im Wert
von 5 €*
auf die erste
Bestellung**

Jetzt App ausprobieren!

Kamera öffnen, QR-Code scannen und starten.

Oder www.pinguinapotheke24.de/app eingeben.



MIETGESUCHE
WOHNUNGEN

Kleine 1-2 Zimmer Wohnung, von privat, dringend zu mieten gesucht: Handwerksmeister/Restaurator 64 Jahre, mit tadellosem Leumund, bereits im Ruhestand. Solvent, sowie in geordneten Verhältnissen lebend. Wirtschaftlich unabhängig. 1 Personen, Nichtraucherhaushalt führend, sucht zum bald-möglichsten Einzug, für ein dauerhaftes Mietverhältnis, kleine Wohnung, wie angegeben, in Lübeck oder näherer Umgebung, bis 600.- Warmmiete incl. NK. Gern genommen auch: renovierungsbedürftiger Altbau. Angebote erbeten unter: ☎0163-3317732 Alternativ: Email: post@reinerbewersdorff.de

Manager (49) sucht zur langfristigen Miete eine hochwertige Wohnung oder ein Haus (ca. 100-140 m²) in Lübeck (stadtnah) oder der näheren Umgebung. Wir sind ein ruhiges Paar (Nichtraucher) ohne Kinder und Haustiere. Über Ihr Angebot freuen wir uns sehr. ☎ 01520 410 2760 ✉ th-frank@gmx.de

Eine alleinstehende ruhig Frau sucht in Bad Segeberg, Eutin o. in Oldenburg /Holstein, je im Ort selbst o. der näheren Umgebung zum 15.09.26., eine 2 Zi. Whg. zu mieten, bevorzugt im Obergeschoss eines 2 Familienhauses. ☎ 07444/9502624

EG-Wohnung gesucht! Sympathische Ruheständlerin su. eine EG-Whg. ab 3 Zi. in Travemünde o. Umgebung. Gerne mit kl. Garten und einem Stellpl. NKM bis 750,-€. 0451-8009410 von-wuelfing-immobilien.de

Postbotin sucht 1-2,5-Zi-Whg in St. Jürgen, bis ca. 60m² mit Keller/DB, Balkon und EBK. Nichtraucher und keine Haustiere. ☎ 015229889148

Solv. Mieterin su. 1-1,5 Zi-Whg., sof. o. später, auch teilmöbl., max. 550 € WM. St. Gertud/ Mari/ Innenstadt. ☎ 0179-4362775 ✉ Z1 4099415

IMMOBILIEN DIENSTLEISTUNGEN
ANDERE DIENSTLEISTUNGEN

WIRD IHNEN DIE GARTENARBEIT AUCH ZU VIEL? Wir finden den passenden Käufer für Ihre Immobilie. Die Bewertung Ihres Objekts ist selbstverständlich kostenlos. Tel.: 04102-8243050 www.kriechimmobilien.de

SEIT ÜBER 45 JAHREN beraten wir Käufer bei der Suche. So verkaufen Sie Ihre Immobilie diskret und mit Erfolgsgarantie. Auch Sa./So. und nach Feierabend. ☎ 04102-8243050 www.kriechimmobilien.de



GEMEINSAM WERTVOLLE LEBENSRAUME BEWAHREN

WWF.DE/PROTECTOR

Jetzt für 84 Euro monatlich „Global Protector“ werden und Lebensräume schützen.

Wir informieren Sie gern!
Claudia Bierhoff
Telefon +49 30 311777-578
Guillaume Mormon
Telefon +49 30 311777-754
globalprotector@wwf.de

MARKTPLATZ
MÖBEL / HAUSRAT

Abholung von gebr. Möbeln für bedürftige Menschen in Litauen. Tel.: 0176/55 29 18 30

Kleiderschrank m. 3 Spiegelschiebetüren zu verk. 2,75 B x 2,25 H x 0,67 T, Selbstabbau und Abholung. Preis 100 € VHB. ☎ 0177/4368519

Hochwertige 2er Sitzgarnitur (Breite: 1,65m) + 1 Sessel, 1 Hocker, tadelloser Zustand, zu verkaufen, Preis 1200€ VB. ☎ 04502/7089946

KUNST- UND SAMMLERMARKT
Fußball + Sport-Sammler sucht alte Autogramme, Panini, Trikots, Sammelbilder u.v.a. ☎ 0421/32257353

HOBBY UND FREIZEIT

Strandkorb sucht neuen Erholungsplatz, bisher nur Balkon. Selbstabholer 280.- € ☎ 0451 48900270

Suche Modelleisenbahn 0451495659

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN



Flohmarkt

Wismar
Zierower Landstraße

So., 16. Aug., 10-16 Uhr
Nächster Termin: 27. September

Info: 0171-34 86 414

VERSCHIEDENES
VERSCHIEDENES

8 PCs & Laptops gratis, Zeitaufwand f. Einrichtung + Lehre zu zahlen. ☎ 01577-2792343

STELLENMARKT
STELLENANGEBOTE

SOZIALE / PÄDAGOGISCHE BERUFE



Bitte helfen
Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter (m/w/d)

Sie uns!
Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter (m/w/d)

Die Muschel e.V.
– Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Unser Team aus haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen setzt sich aus vollem Herzen für unsere Familien ein.

Dabei steht die Lebensqualität immer im Vordergrund.

Unterstützen sie nach einem abgeschlossenen Befähigungsseminar unsere lebensverkürzend erkrankten Kinder und Jugendlichen, Geschwisterkinder und Kinder von schwer erkrankten Elternteilen im eigenen Zuhause. Helfen sie in dieser besonderen Lebenssituation und bringen sie Normalität, Sicherheit und Stärkung in diese Familien.

Bitte rufen Sie uns an:
Tel. 04551 802-3030

„Die Muschel“ e.V. Bad Segeberg & Lübeck www.die-muschel-ev.de

WEITERE BERUFSFELDER



10.000 Schritte am Tag?

Das nennen wir Zusteller nur unser morgendliches Aufwärmprogramm.

ZUSTELLER GESUCHT
(m/w/d)

Rentner, Studenten, Frühaufsteher, Minijobber: Einfach den QR-Code scannen



schnell & unkompliziert bewerben

su. Mitarbeiter Gartenpf./WD m. FS/BE. Hausmeisterd. Willemitt ☎ 01715213822



Deutsche Umwelthilfe

50 Jahre Wir setzen Umweltschutz durch

Mach mit. Als Fördermitglied. Für uns alle!
www.duh.de/50jahre



Su. Mitarbeiter Gartenpf./WD m. FS/BE. Hausmeisterd. Willemitt ☎ 01715213822



Deutsche Umwelthilfe

50 Jahre Wir setzen Umweltschutz durch

Mach mit. Als Fördermitglied. Für uns alle!
www.duh.de/50jahre



BEKANNTSCHAFTS- ANZEIGEN

BEKANNTSCHAFT
SIE SUCHT IHN

Carola 68 J., bin eine attraktive, jugendliche Witwe, ohne Anhang, ich sehne mich nach Liebe u. Zärtlichkeit, mag alte Schlager u. gemütliche Fernsehabende, ich habe über 40 Jahre bei einem Allgemeinarzt gearbeitet, ich wünsche mir noch mal einen lieben Mann, bis 80 J., der es ehrlich mit mir meint pv Tel. 0151 – 62913874

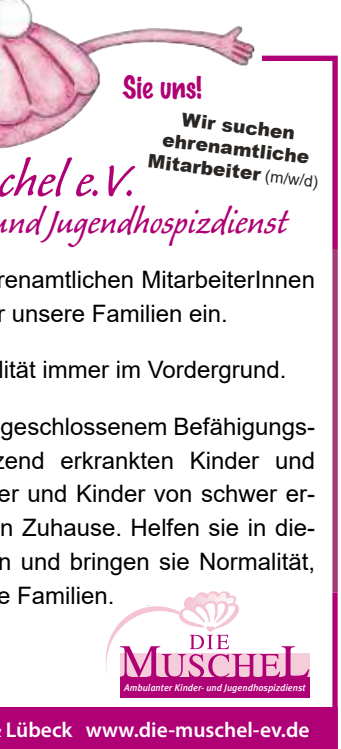
FREITZEIT / FREUNDSCHAFT
FREIZEIT- / REISEPARTNER

Just Talk ! Neue Englisch-Gruppe von Privat ab B1- Niveau in Travemünde. Komm dazu ! ✉ silla56@icloud.com

Sammler sucht Silberbesteck versch. Hersteller. ☎ 0171/4721861

STELLENMARKT
STELLENANGEBOTE

SOZIALE / PÄDAGOGISCHE BERUFE



Bitte helfen
Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter (m/w/d)

Sie uns!
Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter (m/w/d)

Die Muschel e.V.
– Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Unser Team aus haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen setzt sich aus vollem Herzen für unsere Familien ein.

Dabei steht die Lebensqualität immer im Vordergrund.

Unterstützen sie nach einem abgeschlossenen Befähigungsseminar unsere lebensverkürzend erkrankten Kinder und Jugendlichen, Geschwisterkinder und Kinder von schwer erkrankten Elternteilen im eigenen Zuhause. Helfen sie in dieser besonderen Lebenssituation und bringen sie Normalität, Sicherheit und Stärkung in diese Familien.

Bitte rufen Sie uns an:
Tel. 04551 802-3030

„Die Muschel“ e.V. Bad Segeberg & Lübeck www.die-muschel-ev.de

HAUS- UND REINIGUNGSPERSONAL

Reinigungs-/Haushaltshilfe gesucht. 2 x wöchentlich in Lübeck St. Jürgen ☎ 0451/57067

KRAFTFAHRZEUGMARKT
KFZ ANGEBOTE

YOUNGTIMER / OLDTIMER

Rarität: Porsche 944 S, Bj. 87, TÜV 10/27, 14.200€ ☎ 0178/7223300

WOHNMOBILE / -WAGEN

Verk. Hobby 390 SF, einige Extras, ☎ 015752981434

KFZ GESUCHE
WOHNMOBILE / -WAGEN

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen. ☎ 03944/36160 www.wm-aw.de Fa.



Wir bringen Sie zu den Sport-Stars!

Plätze aussuchen und Tickets gleich mitnehmen!

LN-TICKETWELT
Lübeck: Königstraße 67 A, Tel.: 0451 144-1394
Neustadt: Lienaustraße 10 oder www.LN-Tickets.de



Meine Stadt. Mein Leben. Meine App.

Jetzt App downloaden, gratis Pushmitteilungen einschalten und immer als erstes informiert sein, was in der Region los ist.

QR-Code scannen. Und immer informiert sein.

Lübecker Nachrichten

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland (rnd)



Wenn plötzlich alles anders wird.
Ein Baby verändert viel im Leben einer Familie, ein krankes Baby verändert alles!

Der Bunte Kreis Lübeck bietet Hilfe für betroffene Familien.

Spenden unter:
www.Bunter-Kreis-Luebeck.de



Mit dem Nachlass Gutes tun

Bestellen Sie kostenfrei den Testament-Ratgeber „Mein CARE-Paket für die Zukunft“:

0228 97563-25, vererben@care.de

www.care.de/vererben

care wirkt. weltweit.



wochen Spiegel

Wochenspiegel Verlag: Lübecker Nachrichten Media GmbH Herrenholz 12, 23556 Lübeck

Druck: Druckzentrum Niedersachsen Gutenbergstraße 1 31552 Rodenberg

Geschäftsleitung: Björn Bothe & Bernd Hellermann
Leiter Media-Vermarktung: Marco Schümann

Anzeigenabteilung: Tel. 04 51/1 44-12 00
Privatanzeigen: Tel. 04 51 / 31 700 180

e-mail: wochenspiegel.anzeigen@LN-luebeck.de

www.wochenspiegel-online.de

Redaktionsleitung: Kim Carolin Struve
wochenspiegel.redaktion@LN-luebeck.de

Anzeigenschluss: Montag 14.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste: 01/2026
<https://ln.mediatdaten.online/angebote/wochenspiegel-luebeck/>

Gesamt-Druckauflagen:
Ausgabe Lübeck 91.215
Ausgabe Bad Schwartau / Stockelsdorf 26.325
Ausgabe Lübecker Bucht 12.205
Ausgabe Eutin / Malente 15.265
Gesamtauflage 145.010

Mitglied im

NORD BLOCK Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter


Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis - „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

LESERREISEN

Unsere Reisehighlights für Sie!

Alle Reisen inklusive Fahrt im modernen Fernreisebus ab Lübeck, Bad Schwartau, Neustadt und Eutin

Schnupperreise mit Komforthotel
inkl. Getränken zum Abendessen

p.P. im EZ € 989,90

p.P. im DZ nur €

699,90

Sonneninsel Bornholm

Inselrundfahrt • Festung Hammerhus
Rønne • Rundkirchen • Glasbläserei

► **Leistungen** • Fahrt im modernen Fernreisebus • 4 x Übernachtung im Komforthotel in Sandkås bei Allinge • alle Zimmer mit Bad o. DU/WC, TV • 4 x Frühstück vom Buffet • 4 x großes Buffet am Abend • alle Fahrpassagen • „All-Inclusive-Getränke“ im Hotel zum Abendessen (18 bis 21 Uhr Bier/ Softdrinks/Weine) • ganztägig kostenlos im Hotel: Kaffee, Tee & Säfte • Inselrundfahrt zu den Höhepunkten Bornholms • Besuch der Festung Hammerhus • Besuch von Rønne und Svaneke & Gudhjem • Besuch der typischen Rundkirchen von Bornholm • Ausflug „Bonholm neu entdecken“ m. Glasbläserei und Bonbon-Kocherei • Besuch der Heringsräucherei und Sandstrände von Dueodde am Leuchtturm

Bitte beachten: Die An- und Abreise nach Bornholm erfolgen mit Großfähren auf Direktkurs Ystad – Rønne – Sassnitz oder Sassnitz – Rønne – Sassnitz. Fahrplan- & Strecken-Änderungen der Fähren bleiben vorbehalten.

► 5-Tage-Reise 20.09. - 24.06.2026



p.P. im EZ € 738,90

p.P. im DZ nur €

539,90

Böhmische & Sächsische Schweiz
mit Dresden & Prag

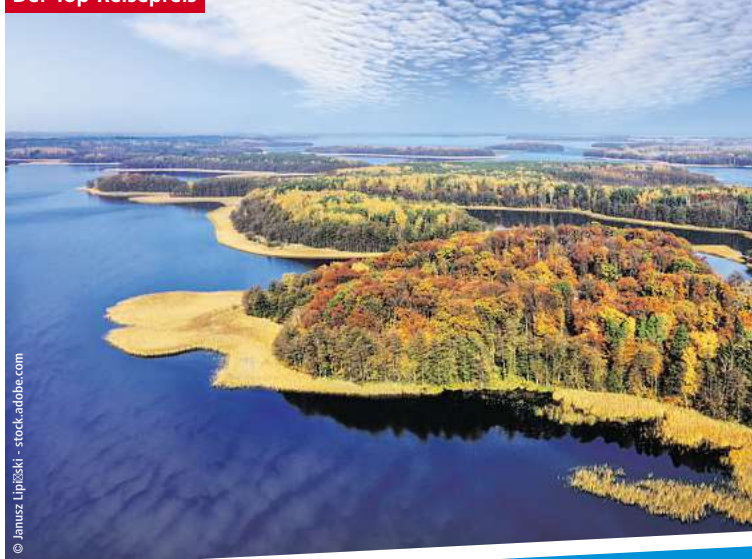
Dresden • Prag • First-Class-Hotel in Aussig

Fantastische Erlebnisreise mit vielen Glanzpunkten in einer der schönsten Naturlandschaften Mittel-Europas. Entdecken Sie die berühmte Metropole Prag und Dresden sowie die Höhepunkte der Sächsischen Schweiz mit Bad Schandau und der berühmten Bastei.

► **Leistungen** • Fahrt im modernen Fernreisebus • 4 x Übernachtung im First-Class-Clarion Congress Hotel zentral in Aussig • 4 x Frühstück vom Buffet • 4 x 3-Gang-Menü im Hotel • Tagesfahrt in die Böhmisches- und Sächsische Schweiz mit Reiseleitung • Tagesfahrt nach Dresden mit Reiseleitung • Tagesfahrt nach Prag mit Reiseleitung • City-Tax

► 5-Tage-Reise 01.10. - 05.10.2026

Der Top-Reisepreis



p.P. im EZ € 832,90

p.P. im DZ nur €

663,90

Preisknüller:
Masurische SeenplatteDas „Land der 1000 Seen“
mit Hotel direkt in der Seenplatte

Europas größtes Wald- & Seen-Gebiet lockt mit der Ruhe der Natur und dem Wiedersehen einer alten Heimat. Sie wohnen direkt in der Seenplatte im herrlichen Sensberg.

► **Leistungen** • Fahrt im modernen Fernreisebus • 1 x Zwischenübernachtung auf der Hinreise (in Bromberg) • 1 x Zwischenübernachtung auf Rückreise (in Stettin) • 3 x Übernachtung in guten Mittelklasse-hotels in Masuren • 5 x Frühstück vom Buffet • 4 x 3-Gang-Abend-Menü • 1 x rustikaler Grillabend • alle Zimmer mit Bad o. DU/WC, Sat-TV, Tel. • Masuren Rundfahrt mit Reiseleitung inkl. Eintritt und Führung in der größten Wallfahrtskirche Polens in „Heilige Linde“, Weiterfahrt zur „Wolfsschanze“ • Tagesausflug durch die schöne Johanniskirche Heide mit Reiseleitung • Klimasteuer in Masuren

► 6-Tage-Reise 01.10. - 06.10.2026

Mit Top-Resort Hafendorf Rheinsberg



p.P. im EZ € 599,90

p.P. im DZ nur €

499,90

Saisonabschlussfahrt
nach Rheinsberg
im Ruppiner LandScheune Bollewick • Schloss Rheinsberg
Stadtrundgang Waren an der Müritz

Erleben Sie unvergessliche Tage im malerischen Ruppiner Land! Unsere große Saisonabschlussfahrt führt Sie ins komfortable Sunday Resort Hafendorf Rheinsberg.

► **Leistungen** • Fahrt im modernen Fernreisebus • 3 x Übernachtung im komfortablen Sunday Resort Hafendorf Rheinsberg • alle Zimmer mit Bad o. DU/WC, TV, Tel. • 3 x reichhaltiges Frühstück vom Buffet • 3 x Halbpension (3-Gang-Abendessen oder Buffet) • kostenfreie Nutzung von Schwimmbad und Saunabereich • Führung durch die Größte Feldscheune Deutschlands - Bollewick • Stadtrundgang Waren in Tracht • Aufenthalt in Waren an der Müritz • Stadtführung Rheinsberg • Eintritt und 60 Min. Besichtigung Schloss Rheinsberg (mit Audioguide)

Bitte beachten: Die Kurtaxe ist direkt vor Ort im Hotel zu zahlen.

► 4-Tage-Reise 11.10. - 14.10.2026

Stadtführung bereits inklusive



p.P. im EZ ab € 504,90

p.P. im DZ ab €

355,90

City-Schnäppchen:
Prag „de Luxe“

Die „Goldene Stadt“ mit Top-Hotel zum Knüllerpreis

Voller Geschichte und Geschichtchen erwartet Sie die 100-türmige Moldau-Metropole, ein Juwel unter den Hauptstädten Europas mit unglaublicher historischer Schönheit. Den Beinamen „Goldene Stadt“ trägt Prag durch seine prachtvoll restaurierten Häuser, Kirchen und Monumentalbauten.

► **Leistungen** • Fahrt im modernen Fernreisebus • 3 x Übernachtung im First-Class-Hotel „NH Prague City“ • alle Zimmer mit Bad o. DU/WC, TV, Föhn • 3 x Frühstück vom Buffet • Stadtführung mit Reiseleitung in Prag • viel Freizeit zum Stadt- & Shoppingbummel aufgrund der günstigen Lage Ihres Hotels • City-Tax

gegen Aufpreis von € 25,- p.P. zubuchbar:

• Besuch des Sliwowitz-Museums R. Jelinek inkl. Probe von 3 Jelinek-Produkten und Finger Food

► 4-Tage-Reise

p.P. im EZ

p.P. im DZ

08.10. - 11.10.2026

€ 674,90

€ 435,90

12.11. - 15.11.2026

€ 504,90

€ 355,90

Inklusive Tickets im Stadion



p.P. im EZ € 1059,90

p.P. im DZ nur €

899,90

Biathlon-Weltcup in Hochfilzen

Ein sportliches Highlight in traumhafter Umgebung

Anfang Dezember 2026 wird Hochfilzen zum Mekka für Biathlon-Fans: Die Gemeinde erwartet ein packendes Biathlon-Weltcup-Wochenende mit täglich zwei spannenden Wettkämpfen im hochmodernen Stadion.

► **Leistungen** • Fahrt im modernen Fernreisebus • je 1 x Zwischenübernachtung/HP bei Hin- und Rückfahrt • 3 x Übernachtung im komfortablen Hotel Neuwirt in Oberndorf • 3 x reichhaltiges Frühstücksbuffet • 3 x 3-Gang-Abendmenü • alle Zimmer mit Bad o. DU/WC, TV, Tel., Föhn etc. • je eine Eintrittskarte Biathlon Hochfilzen Stehplatz Tribüne „A“ am 05.12. und 06.12. • Bustransfers Hotel – Hochfilzen – Hotel an beiden Tagen

Das geplante Wettkampfprogramm:

Samstag, 05.12.2026 Verfolgung

• 12:15 Uhr: Verfolgung Frauen • 14:45 Uhr: Verfolgung Männer

Sonntag, 06.12.2026 Staffel

• 11:30 Uhr: Staffel Frauen • 14:15 Uhr: Staffel Männer

Änderungen der Startzeiten & Programmänderung vorbehalten

► 6-Tage-Reise 03.12. - 08.12.2026

